

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog August 2020

+++ Update 72 – 26.08.2020, 12:30 Uhr +++

Panamá will ab 12. Oktober wieder die Grenzen für den Tourismus öffnen

Gestern hat die Regierung von Panamá den Plan zur Aufhebung von Beschränkungen und für die bestmögliche Rückkehr zur Normalität bekanntgegeben. Danach sind in einem ein- bis zweiwöchentlichen Rythmus die Aufhebung von Beschränkungen und die Wiederaufnahme wirtschaftlicher Aktivitäten und in der Folge auch von Freizeiteinrichtungen geplant. Bei gutem Verlauf, der an strengen Kriterien gemessen werden soll (z.B. eine Reproduktionsrate von höchstens "1") sollen dann ab 12.10.2020 wieder internationaler Flugverkehr und touristische Aktivitäten erlaubt sein.

Quelle: [Comunicado Nr. 183 – Ministerio de Salud](#)

Ausblick Uruguay

Aus Uruguay haben wir erfahren, dass die Regierung in der vergangenen Woche angekündigt hat, dass die Grenzen für Touristen aus Europa (wohl bald) geöffnet werden sollen! Konkretes Datum und genaue Einreiseregulungen sind aber noch nicht bekannt.

Das Leben in Uruguay läuft schon jetzt einigermaßen normal, Schulen sind ebenso geöffnet wie Hotels und Restaurants und der Inlandstourismus ist bereits wieder angelaufen. Und die Coronaviruswerte sind so, dass wir uns diese hier wünschen würden (Stand 25.08. – Aktive Infektionsfälle gesamt: 184, Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen: 1,47)

+++ Update 71 – 18.08.2020, 10:30 Uhr +++

Einreiseverbote für Touristen – Chile und Uruguay verlängern

Chile hat das bestehende Einreiseverbot -wie erwartet- nochmals **bis 30.08.2020 verlängert**. Offensichtlich will man die sich verbessernde Situation im Land nicht gefährden. Stand gestern gab es noch 16.665 aktive Fälle im Chile (vorwiegend in der Metropolregion Santiago) und die durchschnittliche Infektionsrate pro Tag in den letzten 7 Tagen je 100.000 Einwohnern sank auf 70.

Uruguay, das einzige Land Südamerikas, das nicht als Risikogebiet gilt und für das keine Reisewarnung besteht, hat das Einreiseverbot ebenfalls noch nicht aufgehoben, **ohne** hierfür ein **Datum** zu nennen.

Krankenversicherung für die Einreise nach Costa Rica

In den letzten Tagen ist es uns gelungen, abschließend die Bedingungen für die Krankenversicherung zu klären, die man bei Einreise nach Costa Rica vorweisen muss. Da neben einer für Covid 19 gültigen Versicherung auch die Deckung von Quarantänekosten bis 2.000,- USD nachzuweisen ist, ist dieser Fall -jedenfalls im Moment- nicht über deutsche Versicherungen abzusichern. Man kann lediglich (online) bei den in Costa Rica zugelassenen Versicherern INS und Sagicor eine solche Deckung erhalten, wobei man mit Kosten von ca. 10 bis 12 USD pro Tag rechnen muss. Daneben sollte man aber auch eine hiesige Auslandskrankenversicherung haben, da im Krankheitsfall der Schutz der beiden Versicherer deutlich zu schlecht ist.

Einreiseverbot nach Deutschland aus Drittstaaten für Partner aufgeweicht

Letzte Woche wurde nach dem Motto: „Vorfahrt für die Liebe 😊“ die Einreise für Partner aus (Risiko-) Drittstaaten (also z.B. alle Länder Mittel- und Südamerikas mit Ausnahme von Uruguay) erleichtert. Uns liegt nunmehr auch eine klare Auskunft des Bundesinnenministeriums vor. Danach gilt:

Die Einreise von unverheirateten Partnern aus Drittstaaten, die nicht auf der "Positivliste" stehen, ist für kurzfristige Besuchsreisen zum in Deutschland lebenden Partner (Deutscher, Unionsbürger oder

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog August 2020

Drittstaatsangehörigen mit bestehendem Aufenthaltsrecht in Deutschland) bei Erfüllung der allgemeinen Einreisevoraussetzungen (Pass und ggf. Visum) seit dem 10.08.2020 grundsätzlich möglich, wenn es sich um eine längerfristige, d.h. auf Dauer angelegte Beziehung/Partnerschaft handelt und beide Partner sich zuvor mindestens ein Mal in Deutschland persönlich getroffen haben oder bis vor Kurzem ein vorheriger gemeinsamer Wohnsitz im Ausland bestand.

Als Nachweis sind bei der Einreise geeignete Unterlagen mitzuführen:

- *eine Einladung (dazu gibt es keinen Vordruck) der in Deutschland wohnhaften Person nebst Kopie der Ausweispapiere des Einladenden,*
- *eine Erklärung beider Partner zur Beziehung mit den Kontaktdaten beider Partner, sowie*
- *sonstige Nachweise von vorherigen persönlichen Treffen in geeigneter Form, insbesondere anhand von Passstempeln bzw. Reiseunterlagen/Flugtickets oder einem gemeinsamen Wohnsitz im Ausland; alternativ wäre beispielsweise eine ergänzende Dokumentation durch Fotos, Social Media, Brief-/Mailkorrespondenz möglich. Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Entscheidend ist, dass die Beziehung auf Grund der Nachweise nachvollziehbar ist.*

Unabhängig von der vorstehenden Einordnung erfolgt die Entscheidung über die Gestattung der Einreise im pflichtgemäßen Ermessen der Bundespolizei vor Ort bei der Einreise.

Die jeweiligen Quarantäne-Bestimmungen der Länder sind weiterhin durch alle Reisenden zu beachten.

[Die geforderte Erklärung können Sie hier herunterladen.](#)

+++ Update 70 – 06.08.2020, 10:30 Uhr +++

Falkland – Vorläufige Einreisesperre bis 31. Dezember 2020

Die Regierung der Falklandinseln (FIG) hat jetzt bekanntgegeben, dass die **Einreisebeschränkungen für die Falkland Inseln voraussichtlich bis mindestens 31. Dezember 2020** bestehen bleiben werden. Allerdings sollen diese Beschränkungen weiterhin einer monatlichen Überprüfung unterliegen. Auch die derzeitige **Quarantänepflicht für 14 Tage** wird wahrscheinlich bis mindestens 31. Dezember 2020 in Kraft bleiben, jedoch weiterhin alle 42 Tage im Einklang mit den Anforderungen zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten überprüft.

Infolgedessen wurde mit der **LATAM** eine weitere **Aussetzung der Flüge von Brasilien bis mindestens 24. September** vereinbart. Die **Strecke Punta Arenas/Santiago wird erst am 07. November ihren Betrieb wieder aufnehmen**. Dies muss aber zu diesem Zeitpunkt noch von der Regierung der Falklandinseln ratifiziert werden und ist somit noch nicht garantiert.

Quelle: [Falkland Tourist Board](#)

Anmerkung: Falkland ist seit Wochen ohne Infektionen, die anfänglich infizierten 13 britischen Soldaten sind genesen.

Einreisesperre für Touristen in Uruguay und Chile gilt vorläufig noch bis 15. August 2020

Dies ist den im [IATA-Portal](#) veröffentlichten Einreisebestimmungen zu entnehmen. Nachdem bisher immer die Angabe „bis auf weiteres“ lautete, deuten wir dies, ohne Mitte August für gesichert zu halten, als Zeichen einer nahenden Öffnung. Wahrscheinlich wird es dann auch zu zusätzlichen Einreisevoraussetzungen wie in den meisten Ländern, die die Landesgrenzen zwischenzeitlich geöffnet haben, kommen (z.B. Covid-Test vor Einreise und/oder Krankenversicherungsnachweis). Nach unserer Einschätzung könnten die Öffnungen ab 1. September erfolgen, da dies auch das Datum ist, zu dem -jedenfalls nach heutiger Regelungslage- Argentinien wieder seine Grenzen öffnet.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog August 2020

Bei **Uruguay** sind die Zahlen ohnehin so, dass **Uruguay vom RKI ausdrücklich nicht als Risikogebiet eingestuft** wurde. Insgesamt hat Uruguay nur 1.309 Infektionsfälle, 37 Todesfälle und 1.065 Genesene zu verzeichnen, so dass Stand gestern nur 267 aktive Fälle verbleiben.

In **Chile** sind die Zahlen naturgemäß deutlich höher, wobei auch hier sich die Situation deutlich gebessert hat. Stand gestern weist Chile folgende Zahlen auf: Gesamtinfektionen 364.723, 9.792 Todesfälle, 338.291 Genesene und somit noch 16.648 aktive Fälle. Dabei ist vor allem die Metropolregion Santiago betroffen gewesen, die insgesamt über 259.000 Infektionsfälle hatte.

Transit in Lissabon

Die ursprünglich (siehe Update 66 vom 21.07.2020) auch für Fluggäste aus Brasilien im Transit geltende Pflicht zur Vorlage eines Negativattests ist gestrichen worden. Danach sind nun Fluggäste, die in Lissabon aus Brasilien kommend zwischenlanden, um mit einem Anschlussflug in ein anderes Land weiterzufliegen, von der Vorlage des Tests dann ausgenommen, wenn der **Anschlussflug am selben Kalendertag** stattfindet und sie den Boarding-Bereich innerhalb des Flughafens nicht verlassen.

Quelle: [TAP – Warnmeldungen und Informationen](#)

Verordnung über die Voraussetzungen für die Einreise nach Brasilien

Der [Verordnungstext für die Einreise nach Brasilien](#) liegt nun auch auf deutsch vor und kann hier heruntergeladen werden.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 69 – 30.07.2020, 08:00 Uhr +++

Einreise nach Brasilien auf dem Luftweg ist wieder möglich!

Ab sofort ist die **Einreise für Ausländer auf dem Luftweg** wieder gestattet. Dies gilt für einen Aufenthalt in Brasilien bis zu maximal 90 Tagen.

Bei Abflug nach Brasilien muss lediglich eine gültige **(Auslands-)Krankenversicherung mit einer Deckung für die Reisezeit** der Airline zum Boarding vorgelegt werden. (Anmerkung: Auch wenn der Verordnungstext hierzu wenig sagt, ist folgendes unbedingt zu beachten, um eine Deckung nachzuweisen: Die **Versicherung muss trotz Reisewarnung und Pandemie gültig sein und Covid 19-Erkrankungen einschließen**, was bei vielen Versicherungen am Markt gerade nicht der Fall ist! Hier sei ausnahmsweise einmal Eigenwerbung gestattet: Bei einer Reise/Flug mit RuppertBrasil wird für eine passende Versicherung Sorge getragen.)

Zurzeit darf die Einreise auf dem Luftweg nicht über Flughäfen in folgenden Bundesstaaten erfolgen:

- Mato Grosso do Sul
- Paraíba
- Rondônia
- Rio Grande do Sul
- Tocantins

Die Bestimmungen über die Flughäfen können aufgrund der Bewertung von ANVISA jederzeit geändert werden.

Einreise auf dem Land- und Wasserweg bleibt weiterhin verboten.

Ausnahmen (z.B. Durchreise zu einem Flughafen, um nach Europa zu gelangen) sind wie in der bis 30.07.2020 geltenden Verordnung geregelt. (Siehe Update 65 unten). Die neue Verordnung liegt noch nicht in übersetzter Form vor. Wir gehen aber davon aus, dass dies in den nächsten Tagen der Fall ist.

Quelle: Brasilianisches Amtsblatt (DOU), [Portaria nº 1 de 29.7.2020](#), Publicada no DOU de 29.7.2020 – Edição extra

+++ Update 68 – 27.07.2020, 18:00 Uhr +++

Silvesterfeiern in São Paulo und Rio an der Copacabana abgesagt!

São Paulo hat bereits am Donnerstag letzter Woche die traditionelle **Silvesterparty „Réveillon na Paulista“**, zu der zuletzt 1 Million Besucher kamen, **abgesagt**. Außerdem erklärte bereits vorher der Gouverneur João Doria, dass solche Großereignisse wie Silvester und Karneval ohne Vorhandensein eines Impfstoffs gegen Covid-19 nicht gefeiert werden sollten. Deswegen wurde auch am Freitag die **Verschiebung des Karnevals** angekündigt.

Am Samstag hat **Rio de Janeiro** nachgezogen: Die **größte Silvesterparty der Welt am Strand von Copacabana** mit rund 3 Millionen Besuchern wird in diesem Jahr **nicht stattfinden**. Zumindest nicht auf die traditionelle Weise mit dem großen Feuerwerk und mit Livemusik und Besuchern. Geplant sind wohl Shows in verschiedenen Teilen der Stadt, aber ohne Öffentlichkeit mit Online-Übertragungen und Lichtshows.

Auch bezüglich des **Karnevals in Rio** deutet sich an, dass dieser auch in Rio nur stattfinden wird, wenn bis dahin ein Impfschutz gegen Covid 19 vorhanden ist. Ohne dass wir derzeit weitere Informationen hätten, gehen wir davon aus, dass dies über kurz oder lang für alle brasilianischen Städte gelten wird.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 67 – 21.07.2020, 11:15 Uhr +++

Ab 1. August ist die Einreise nach Costa Rica wieder möglich

Gestern hat die costaricanische Regierung bekanntgegeben, dass **vom 1. August an wieder Touristen aus der Europäischen Union einreisen dürfen**. Als erste Besucher werden dann Passagiere von Flügen aus Frankfurt und Madrid am Flughafen der Hauptstadt San José begrüßt, teilte das Präsidialamt mit. In den nächsten Monaten würden auch Einreisen aus Großbritannien und Kanada erlaubt. Die weiteren Schritte hingen von der Entwicklung der Pandemie in Costa Rica wie auf der Welt ab.

Voraussetzung für die Einreise ist ein **negativer PCR-Test**, der längstens 48 Stunden vor der Reise durchgeführt wurde. Außerdem muss das **“Digitale epidemiologische Formular”** des costaricanischen Sozialversicherungsfonds online ausgefüllt und eine **Reisekrankenversicherung** abgeschlossen werden, die die Unterbringung bei Quarantäne und Krankheitskosten für akute Krankheiten abdeckt.

In Costa Rica sind diverse Hygienevorschriften und Regeln zu beachten. Wir werden in den nächsten Tagen, wenn detailliertere Unterlagen vorliegen, noch eingehend die Situation darstellen.

Die folgenden **Fluggesellschaften** nehmen ihre Flüge nach Costa Rica wieder auf:

- Iberia: MAD-SJO jeden Freitag und Montag ab dem 03. August und SJO-MAD samstags und dienstags
- Lufthansa: FRA-SJO-FRA mittwochs und samstags ab 5. August
- Edelweiss: ZRH-SJO-ZRH donnerstags ab 15. Oktober
- Air France und KLM: ab Oktober mit 3-4 wöchentlichen Flügen
- British Airways: noch nicht bestätigt
- Condor: noch nicht bestätigt

+++ Update 66 – 21.07.2020, 16:15 Uhr +++

Ecuador-Reisen sind wieder möglich

Ab sofort sind Reisen nach Ecuador wieder **ohne Quarantäne möglich**. Voraussetzung ist ein negativer PCR-Test, der bei Einreise nicht älter als sieben Tage ist. Der Test kann z.B. noch am Frankfurter Flughafen für 59,- Euro durchgeführt werden (siehe Update 64 vom 06.07.2020). Hotels, Restaurants, Strände, Museen und Sehenswürdigkeiten sind mit reduzierter Kapazität geöffnet. Flüge verkehren regelmäßig, jedoch ebenfalls reduziert. Die Abstands- und Hygieneregeln gleichen denen in Deutschland weitgehend. Wir haben jedenfalls unser Angebot an [Ecuador-Reisen](#) aktualisiert und erweitert.

Panamá

Die Regierung hat am 17.07.2020 die **Schließung des internationalen Flughafens Tocumen** nochmals um weitere 30 Tage **bis einschließlich 22.08.2020** verlängert.

AirEuropa veröffentlicht ihre Flugplanung bis November

Die AirEuropa erhöht nach ihrer [Planung](#) (Stand 15.07.2020) kontinuierlich ab Mitte Juli ihre Flüge zu den lateinamerikanischen Zielen.

Covid 19-Test in Bayern

Bayern plant, die **kostenlosen Coronatests bald auch an allen Flughäfen** anzubieten, damit sich Urlaubsrückkehrer dort direkt auf den Erreger untersuchen lassen können.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

Brasilienflüge mit der TAP – Transit Lissabon

Während auf dem Hinflug aus EU-Mitgliedsstaat oder einem mit dem Schengen-Raum assoziierten Staates keine besonderen Voraussetzungen beim Transit in Lissabon zu beachten sind, **müssen die Passagiere bei TAP-Flügen aus Brasilien auch für den Transit in Lissabon bei der Abreise nach Portugal einen COVID-19-Test mit negativem Ergebnis vorlegen, der längstens 72 Stunden vor dem Abflug durchgeführt wurde.** (Anmerkung: Wir haben zwischenzeitlich über persönliche Kontakte in den großen Städten in Brasilien für unsere Flugkunden entsprechende Testlabore gefunden. Ob diese Tests dann allerdings auch in Deutschland anerkannt werden, um eine Quarantäne zu vermeiden, steht noch dahin, da Labore in Brasilien vom RKI noch nicht in die [Anerkennungsliste](#) aufgenommen wurden. Im schlimmsten Fall müsste man also in Deutschland noch einen Test machen lassen. Also vielleicht doch erst einmal ohne Transit in Lissabon fliegen?! Wir gehen davon aus, dass sich dieses gesundheitsbürokratische Thema auch bald klären wird.)

Flüge von Brasilien werden von Portugal nur von und nach São Paulo und Rio de Janeiro zugelassen und nur bei „notwendigen Reisen“.

Für folgende Personen werden Reisen als „notwendige Reisen“ angesehen, um ihnen den Transit, die Einreise nach und Ausreise aus Portugal zu gestatten:

- Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates oder eines mit dem Schengen-Raum assoziierten Staates sowie deren Familienangehörige;
- Bürger, die über den konsularischen Hilfsmechanismus zurückgeführt wurden;
- Bürger aus Drittstaaten, die aus geschäftlichen Gründen, zum Studium, zur Familienzusammenführung, aus gesundheitlichen oder humanitären Gründen oder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit reisen.

Im Übrigen wurden auf den internationalen Flughäfen Portugals (Lissabon, Porto, ...) weitere Maßnahmen eingeführt, um die Sicherheit von Personal und Passagieren zu erhöhen. Bei der Ankunft auf den Flughäfen Lissabon, Porto, ... kommt ein neues System zur Messung der Körpertemperatur zum Einsatz. Weitere Informationen unter www.ana.pt/pt/lis/quia-do-passageiro/o-que-preciso-de-saber/covid-19

+++ Update 65 – 07.07.2020, 10:30 Uhr +++

Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

Paraguay aus der RKI-Liste der Risikogebiete gestrichen

Paraguay wurde ganz aktuell aus der [Liste der Risikogebiete](#) genommen, so dass bei einer **Einreise aus Paraguay keine Quarantäne** (und kein Covid 19-Test) mehr notwendig ist.

Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 64 – 06.07.2020, 18:00 Uhr +++

Eigentlich beschäftigt sich dieser Blog mit den Auswirkungen des Coronavirus auf Reisen in und nach Lateinamerika. Wir erhalten jedoch mehr und mehr Anfragen über die Bestimmungen bei der Rückkehr nach Deutschland. Deshalb haben wir uns entschlossen, einmal die wichtigsten Punkte zusammenzustellen, wobei das, was für Deutschland gilt, grundsätzlich sinngemäß auch in Österreich und der Schweiz der Fall ist.

Einreise nach Deutschland

Neben **deutschen Staatsbürger sind auch Unionsbürger und Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, Liechtensteins, der Schweiz, Norwegens und Islands und ihre Familienangehörigen der Kernfamilie** (Ehepartner, minderjährige ledige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) von den Einreisebeschränkungen ausgenommen. Das gleiche gilt für **Drittstaatsangehörige mit längerfristigem Aufenthaltsrecht in einem EU- oder Schengenstaat oder dem Vereinigten Königreich (Aufenthaltstitel oder längerfristiges Visum) und ihre Familienangehörigen der Kernfamilie.**

Daneben dürfen **Staatsangehörige aus Drittstaaten**, die in eine „**Positivliste**“ aufgenommen wurden, ebenfalls ohne weitere Voraussetzungen einreisen. Diese Liste umfasst derzeit lediglich acht Staaten, darunter **Uruguay** als derzeit einziges lateinamerikanisches Land. Diese Liste wird fortlaufend fortgeschrieben werden, so dass man diese immer aktuelle Liste prüfen sollte.

Für Personen, die in anderen Drittländern als den in der Positivliste aufgezählten ansässig sind, gelten die bisherigen Einreisebeschränkungen fort, d.h. sie dürfen nur nach Deutschland einreisen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Wann ein wichtiger Grund vorliegt, lässt sich der nachstehenden Liste entnehmen.

- Gesundheitspersonal, Gesundheitsforscher und Altenpflegepersonal,
- ausländische Fachkräfte und hoch qualifizierte Arbeitnehmer, deren Beschäftigung aus wirtschaftlicher Sicht notwendig ist und deren Arbeit nicht aufgeschoben oder im Ausland ausgeführt werden kann,
- Personal im Gütertransport sowie sonstiges Transportpersonal,
- Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft,
- Seeleute,
- ausländische Studierende, deren Studium nicht vollständig vom Ausland durchgeführt werden kann,
- im Wege des Familiennachzugs einreisende ausländische Familienangehörige sowie Besuchsreisen aus dringenden familiären Gründen,
- Personen, die internationalen Schutz oder Schutz aus anderen humanitären Gründen benötigen,
- Diplomaten, Personal internationaler Organisationen, militärisches Personal und humanitäre Helfer in Ausübung ihrer Tätigkeit,
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
- Passagiere im Transitverkehr.

Wichtig ist, dass entsprechende Nachweise bei der Einreise vorliegen.

Alle Informationen zum Thema Einreise, insbesondere auch die Positivliste, findet man gut und übersichtlich zusammengestellt auf der Frage-und-Antworten-Seite der [Bundespolizei](#).

Müssen sich nach Deutschland Einreisende in Quarantäne begeben?

Unabhängig von der grundsätzlichen Einreisemöglichkeiten gilt in Deutschland eine **Quarantänepflicht** auf Grundlage des Infektionsschutzverordnungen der Bundesländer für alle Ein- und Rückreisenden, die sich **innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise in einem sog. Risikogebiet** aufgehalten haben. Dies gilt mit Ausnahme von Passagieren im Transitverkehr grundsätzlich auch für Reisende mit wichtigem Reisegrund.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

Ein **Risikogebiet** liegt dann vor, wenn anhand verschiedener quantitativer und qualitativer Kriterien (v.a. Neuinfiziertenzahl bei mehr als 50 Fällen pro 100.000 Einwohnern, durch den Staat erlassene Schutzmaßnahmen) festgestellt wird, dass dort zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Welche Länder davon betroffen sind, kann der vom RKI geführten Liste der Risikogebiete entnehmen. Die Definition eines Risikogebietes und die Auflistung der Länder finden sich aus den vom RKI festgelegten [Risikogebieten](#).

Diese Liste soll laufend überarbeitet werden. Im Moment ist in Lateinamerika jedenfalls lediglich **Uruguay nicht als Risikogebiet eingestuft**.

Wann besteht keine Quarantänepflicht, auch wenn man aus einem Risikogebiet einreist?

Die Quarantänepflicht **gilt nicht** für

- **Durchreisende** ohne Symptome, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 hinweisen, sowie für
- Personen, die über ein **ärztliches Zeugnis** verfügen, welches bestätigt, dass keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 vorhanden sind. Dieses **Zeugnis darf bei Einreise nicht älter als 48 Stunden sein**. Zudem muss das ärztliche Zeugnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert Koch-Institut unter <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlichten Staat stammen.

Folgende Länder in Südamerika bieten derzeit diese Tests an:

- Chile
- Costa Rica
- Ecuador
- El Salvador
- Kolumbien
- Kuba
- Mexiko
- Panamá
- Perú
- Uruguay (gilt aber ohnehin als sicheres Herkunftsland)
- Venezuela

Test auch nach Einreise

Sofern kein Test vor Einreise durchgeführt wurde, ist es aber auch möglich, sich noch **nach der Einreise nach Deutschland testen** zu lassen. Dies geht zum Beispiel auch an den **deutschen Flughäfen**. Als Beispiel mag der [Flughafen Frankfurt](#) dienen. Dort kann man binnen Stunden (je nach Zahlung innerhalb von 3 bzw. 6 Stunden) ein Negativzeugnis erhalten, das eine Quarantänepflicht entfallen lässt. (Übrigens: Die Flughäfen sind sicher auch eine gute Lösung, wenn man in ein Land reisen will, das bei Einreise ein Negativattest verlangt.)

Ansonsten gibt es (in Bayern für Bayern zudem kostenfrei) die Möglichkeit, an seinem Wohn-/Zielort einen Test durchführen zu lassen, um eine 14-tägige Quarantäne zumindest abzukürzen.

+++ Update 63 – 01.07.2020, 14:30 Uhr +++

Rückflug ab Kolumbien und Panamá

Die deutsche Botschaft in Bogotá hat darauf hingewiesen, dass die private Result Group **am Freitag, den 10.07.2020, einen Flug (Condor) von Bogotá nach Frankfurt** anbietet. Ausführliche Informationen

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

und Buchungsmöglichkeiten finden sich auf der [Internetseite der Result Group](#). (Den Informationen zu diesem Flug ist zu entnehmen, dass dieser auch in Panamá-City zwischenlandet, so dass auch ab Panamá ein Rückflug möglich wäre.)

Lufthansa plant einen Flug in der zweiten Juli-Hälfte. Details zum Flug und Buchungsmöglichkeiten werden von der [deutschen Botschaft](#) veröffentlicht, sobald diese vorliegen.

Perú erlässt neue Regelungen vom 01.07. bis 31.07.2020

Die peruanischen **Grenzen sowie die Flughäfen bleiben bis auf weiteres geschlossen.** (Hinweis: Nach unseren Informationen plant die Result Group auch einen **Rückflug ab Lima**. Wer sich dafür interessiert, findet auf der Seite der Gesellschaft [Informationen](#) und kann sich dort auch registrieren lassen.)

Für die Regionen **Arequipa, Ica, Junín, Huánuco, San Martín, Madre de Dios und Áncash** gilt weiterhin eine häusliche Quarantäne. Für diese Regionen gilt die ansonsten aufgehobene ganztägige Ausgangssperre an Sonntagen weiter.

In **Lima und allen übrigen Regionen** gilt die Quarantäneregelung nur noch für Personen, die einer Risikogruppe angehören sowie Kinder bis 14 Jahre. Generell müssen alle in der Öffentlichkeit eine Mund-Nase-Maske tragen. Es ist außerdem ein Mindestabstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Es gelten weiterhin **nächtliche Ausgangssperren** von 20:00 bis 4:00 Uhr bzw. von 22:00 bis 4:00 Uhr. Ansonsten wurde eine Vielzahl wirtschaftlicher Aktivitäten wieder erlaubt. Ab 22. Juni haben auch Einkaufszentren wieder geöffnet.

Quelle: Deutsche Botschaft Lima

Barbados lässt Touristen ab 12. 07.2020 wieder einreisen

Ab 12.07. ist Urlaub auf Barbados wieder möglich, wobei man bei Einreise ein aktuelles Covid 19-Negativattest vorlegen muss (das nicht älter als 1 Woche sein darf, wenn man z.B. aus Deutschland kommt).

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juni 2020

+++ Update 62 - 29.06.2020, 15:00 Uhr +++

Bolivien verlängert Einreisesperre

Am Freitag hat Boliviens Regierung eine neue Verordnung erlassen. Die **Quarantäne wird bis zum 31. Juli 2020 verlängert**. Zuvor getroffene Maßnahmen werden beibehalten. Regionale Flüge zwischen den Städten bleiben unter dem Vorbehalt besonderer Genehmigungen weiterhin eingeschränkt. **Die Grenzen bleiben bis auf Weiteres geschlossen und internationale Flüge bleiben ausgesetzt.**

Aruba und die Niederländischen Antillen öffnen sich ab Juli

Die Inseln **Bonaire, Saba und St. Eustatius** als karibische Teile des Königreichs der Niederlande sowie die autonomen Länder **Aruba, Curaçao und St. Maarten** gehören weder zur Europäischen Union noch zum Schengen-Gebiet. Es gelten besondere Einreise- und teilweise auch Quarantänebestimmungen. **Die niederländische Regierung hat aktuell festgelegt, das Einreiseverbot für Flugpassagiere zu den BES-Inseln (Bonaire, Saba und St. Eustatius) bis zum 1. Juli 2020 aufrecht zu erhalten. Ab Anfang Juli 2020 soll die Einreise voraussichtlich nur für Reisende aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Deutschland möglich werden.** Die Touristenzahl muss aufgrund der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten beschränkt bleiben.

Es bestehen noch weitgehend Einreise- und Anlegeverbote für Schiffe. **Die Einreise wird erst sukzessive möglich sein, voraussichtlich zunächst in Aruba.**

Nähere Informationen über Maßnahmen der niederländischen Regierung finden Sie unter [Tourismus in den Niederlanden](#).

Quelle: Auswärtiges Amt

+++ Update 61 - 27.06.2020, 13:00 Uhr +++

Costa Rica öffnet die Einreise für Touristen ab 1. August 2020

Die Regierung Costa Ricas hat gestern bekanntgegeben, dass die **Grenzen Costa Ricas für den internationalen Tourismus bis 31. Juli 2020 geschlossen** bleiben.

Ab dem **01. August wird eine schrittweise Öffnung für Länder erfolgen, welche die Pandemie unter Kontrolle haben** und tiefe Infektionszahlen ausweisen. Bei der Entwicklung in Europa werden die Europäer zu den ersten gehören, die Costa Rica wieder bereisen dürfen.

Die Verschiebung der ursprünglich für Juli geplanten Öffnung beruht wohl darauf, dass Costa Rica zurzeit eine zweiten Welle, wenn auch auf sehr tiefem Niveau erlebt (ca. 15 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen, also weit unter dem Wert von 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner, die das Robert-Koch-Institut als Wert ansetzt, um eine Region bei Überschreiten dieses Werts als Risikogebiet anzusehen) und alles unternimmt, um auch diese so rasch wie möglich unter Kontrolle zu bringen. Stand heute hat Costa Rica 2.836 Fälle, davon 1.280 Genesene und 10 Todesfälle. So gut, wie das Land die Pandemie bisher gemanagt hat, so zuverlässig wird es diese auch in Zukunft bewältigen.

+++ Update 60 - 22.06.2020, 18:00 Uhr +++

Brasilien

Brasilien hat das am 22.05. mit Gültigkeit bis heute erlassene **Einreiseverbot für Ausländern bis zum 7. Juli 2020** verlängert. Den Text der Einreiseregulungen vom 22.05. und die Verlängerung finden Sie hier in einer [Zusammenfassung als Pdf-Datei](#).

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juni 2020

Quelle: Brasilianische Botschaft Berlin

Panamá

Die Regierung hat die **Schließung des internationalen Flughafens Tocumen** nochmals um weitere 30 Tage **bis einschließlich 22.07.2020** verlängert.

+++ Update 59 - 18.06.2020, 09:00 Uhr +++

Nach und nach entwickelt sich wieder ein mehr und mehr normalisierter Flugverkehr nach Mittel- und Südamerika. Nun haben drei weitere Airlines ihre Flugplanung für die nächste Zeit bekanntgegeben.

Air Europa

Ab dem 15. Juli 2020 werden die Verbindungen der Air Europa ab Deutschland (Düsseldorf, Frankfurt und München – je 1x täglich) nach Madrid sowie zu einigen internationalen Zielen aufgenommen. Details können Sie dem [Flugplan Sommer 2020](#) entnehmen.

TAP

Ab 1. Juli fliegt die TAP Air Portugal wieder ab Deutschland nach Lissabon mit einem täglichen Flug ab Frankfurt, Berlin und Hamburg. Im August kommt ab Frankfurt ein weiterer täglicher Flug nach Lissabon hinzu und zusätzlich gibt es ab München dann zwei tägliche Flüge sowie ab Düsseldorf einen täglichen Flug. Details zeigt die [Flugübersicht](#) für die Zeit bis August.

LATAM

LATAM hat die Verbindungen zwischen Europa und Lateinamerika wieder aufgenommen. Seit Anfang Juni geht es zweimal wöchentlich wieder von Frankfurt nach São Paulo und seit dem 15. Juni sind die Verbindungen von London und Madrid nach São Paulo (ebenfalls zweimal pro Woche) hinzugekommen. Ab Juli werden die Frequenzen auf den Strecken von und nach Europa dann von zwei auf drei wöchentliche Flüge erhöht. Außerdem kommen ab der zweiten Julihälfte die Verbindungen zwischen Lissabon und São Paulo sowie Madrid und Santiago de Chile hinzu. Einzelheiten können Sie der [Übersicht](#) entnehmen.

Kuba – Rückflug am 09.07. nach Deutschland und Lockerungen

Am **09.07.2020** gibt es einen **Rückflug von Kuba nach Deutschland mit Condor** (Abflug Havanna am 09.07. um 15:00). Die Abwicklung erfolgt über **Caribbean Tours**. Nähere Infos finden Sie auf der [Seite der deutschen Botschaft](#).

Kuba will bei sinkenden Fallzahlen die Anti-Corona-Maßnahmen in Kürze lockern. Das kündigte Staatspräsident Miguel Díaz-Canel an, allerdings ohne konkrete Termine zu nennen. Tatsächlich scheint die COVID-19 Situation mit 2280 Infizierten, 1999 Genesenen und 84 Todesfällen per 17.06.2020 unter Kontrolle zu sein. Vor kurzem wurden deshalb von der Regierung offiziell die nächsten Schritte zur Rückkehr in die „Normalität“ verkündet, leider noch ohne eine genaue Datumsangabe. Der Plan ist in drei Phasen eingeteilt, sofern es keine Zwischenfälle gibt.

Für den internationalen Tourismus sind die Grenzen sicher noch bis am 31. Juli 2020 geschlossen.

Ein konkretes Datum für die Öffnung ist leider noch nicht bekannt. Vorgesehen ist, dass internationale Gäste in der „zweiten Phase“ des Plans einreisen dürfen. Allerdings nur für Urlaub auf den Cayos in den All Inclusive Resorts (Cayo Coco, Cayo Guillermo, Cayo Cruz, Cayo Santa Maria, Cayo Largo). Exkursionen ins Landesinnere werden dann noch nicht möglich sein.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juni 2020

In der «dritten Phase» sollen die Landesgrenzen wieder komplett geöffnet werden und Reisen im ganzen Land erlaubt sein. Alle Hotels und Privatunterkünfte (Casa Particulares), welche die neuen Hygiene-Protokolle erfüllen, dürfen dann wieder Kunden aus aller Welt empfangen. Wir gehen davon aus, dass **Kuba in der kommenden Wintersaison in die „dritte Phase“ eintritt und dann wieder für Rundreisen geöffnet sein wird.**

Dominikanische Republik

Die **Einreise für ausländische Touristen ist ab dem 1. Juli 2020** wieder erlaubt.

+++ Update 58 – 10.06.2020, 07:00 Uhr +++

Iberia legt neue Flugplanung ab Juli vor

Iberia hat ein umfangreiches Programm für die Wiederaufnahme von Flügen von und nach Lateinamerika ab Juli vorgelegt. Gleichzeitig werden auch die Anschlussflüge von und nach Madrid ab/bis Deutschland und Schweiz wieder aufgenommen. Hier finden Sie eine [Übersicht](#) über die wöchentlichen Verbindungen.

Übersicht über die meisten Länder von Mexiko bis Kolumbien

Belize

Der Internationale Flughafen Goldson International Airport in Belize ist nach wie vor geschlossen. Die Landesgrenzen nach Guatemala und Mexiko sind nach wie vor geschlossen. Auch wenn das Land offiziell Corona-frei ist, bleiben die Landesgrenzen geschlossen. Dies wird wohl auch noch so lange der Fall bleiben, wie die Zahlen der Erkrankten in den Nachbarländern Guatemala und Mexiko steigen. Grund dafür ist, dass davon ausgegangen wird, dass die medizinische Versorgung in Belize für eine Pandemie nicht ausreichend wäre. Für Einheimische dürfen Hotels, Lodges, Restaurants, Bars, Nationalparks und Ausgrabungsstätten wieder öffnen. Auch Tropic Air hat ihren nationalen Flugbetrieb wieder aufgenommen.

Costa Rica

Wie bereits im Update 56 vom 30.05. berichtet, sind die Grenzen für Touristen noch bis 30.06.2020 geschlossen. Gesundheitsministerium, Fremdenverkehrsamt und Flughäfen arbeiten aber alle auf eine Öffnung im Juli hin, weswegen auch eine Vielzahl von Airlines wieder Flüge ab Juli nach Costa Rica plant. Das definitive Datum steht jedoch noch nicht fest und hängt von der Entwicklung der Pandemie ab. Die Einreiseformalitäten in Bezug auf Covid-19 sollen in den nächsten Tagen mitgeteilt werden, wobei wohl nicht mit einer Quarantäne bei Einreise gerechnet werden muss.

Derzeit dürfen Hotels, Restaurants, Nationalparks und Reservate bereits wieder mit bis maximal 50% Auslastung geöffnet sein. Ab dem 12.07.2020 sind dann auch wieder die Strände zugänglich. Wir gehen von punktuellen Einschränkungen noch bis Ende Juli aus. Danach sollte Costa Rica wieder weitgehend normal bereist werden können.

Guatemala

Es gibt leider noch kein genaues Datum für die Öffnung des Landes. Derzeit wird angenommen, dass dies Mitte Juli der Fall sein könnte, vorerst allerdings nur für den nationalen Tourismus. Dies ist allerdings alles abhängig von der Entwicklung der Infektionen.

Derzeit ist der Flughafen von Guatemala-City nach wie vor geschlossen und der nationale und internationale Flugverkehr eingestellt. Iberia hat zwischenzeitlich bekannt gegeben, Guatemala ab dem

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juni 2020

02.08.2020 wieder anfliegen zu wollen, allerdings nur einmal pro Woche. Abhängig von der Nachfrage, soll die Frequenz dann sukzessive erhöht werden.

Die neuen Einreiseformalitäten wurden noch nicht bekannt gegeben. Aktuell muss jeder Einreisende in eine 14-tägige Quarantäne.

Kolumbien

Gemäß aktueller Bekanntgabe der Regierung wurde der "Sanitäre Notstand" im Land bis zum 31.08.2020 verlängert. Dies bedeutet, dass bis zu diesem Datum kein internationaler Flugverkehr erlaubt ist und die Grenzen geschlossen bleiben. Ab September sollen (laut aktuellem Stand) internationale Airlines wieder nach Kolumbien fliegen dürfen. Der Ticketverkauf dafür dürfte im Juni beginnen. Bezüglich neuer Einreiseformalitäten wurde noch nichts bekanntgegeben.

Kuba

Kuba ist bis auf weiteres geschlossen. Es gibt weder Hinweise darauf, wann der internationale Reiseverkehr nach Kuba wieder möglich ist, noch Informationen über neue Einreisebestimmungen. Dies, obwohl die Pandemie in Kuba gut unter Kontrolle ist. Man könnte sogar von vorbildlichem Gesundheits-Management sprechen. Insgesamt gibt es aktuell bei rund 11 Millionen Einwohnern etwas über 2.200 Infektionsfälle bei 1.880 Genesenen und lediglich 83 Todesfälle. Es gibt eine allgemeine Gesichtsmaskenpflicht, aber keine allgemeine Ausgangssperre. Freizeiteinrichtungen, Hotels und Gastronomie sind bis auf weiteres geschlossen.

Mexiko

Die internationalen Flughäfen in Mexiko-Stadt und Cancun sind während der ganzen Pandemie nie geschlossen worden. Die Grenzen zu den Nachbarländern sind nach wie vor geöffnet mit Ausnahme zu Belize.

Die Lufthansa wird ab 04.06.2020 wieder 3 x wöchentlich nach Mexiko-Stadt fliegen. Die Condor wird ihren Flugbetrieb nach Cancun am 27.06.2020 wieder aufnehmen. Edelweiss plant am 20.06.2020 wieder von Zürich nach Cancun zu fliegen. Für den Monat Juli sind dann neun Flüge geplant.

Trotz steigender Fallzahlen wurde beschlossen, ab dem 01.06.2020 die Tourismusindustrie wieder langsam hinaufzufahren. Ab dem 08.06.2020 dürfen wieder Hotels geöffnet werden, allerdings mit strengen Hygieneprotokollen. Einige der umgesetzten Maßnahmen umfassen die Reduzierung der Kapazität auf 50%, um Abstandsregeln zu gewährleisten sowie Reinigungsprotokolle.

An den Flughäfen gibt es Anti-Covid-Hygieneprotokolle und Gesundheitsbeamte führen Passagieruntersuchungen durch. Passagiere müssen einen Mundschutz tragen, einen Fragebogen ausfüllen und es wird ihre Körpertemperatur gemessen.

Nicaragua

Die Regierung in Nicaragua unternimmt leider nichts gegen die Pandemie und das Land wird aktuell mit voller Wucht von der Pandemie getroffen. Zuverlässige Informationen zu Fallzahlen gibt es nicht. Die Grenzen zu Costa Rica sind bis auf Weiteres geschlossen. Wir gehen davon aus, dass Reisen nach Nicaragua frühestens im Herbst wieder möglich sein werden.

Panamá

Bis zum 22.06.2020 sind der Flughafen und die Grenzen Panamás geschlossen. Die nationale Fluggesellschaft Copa Airlines plant, ab dem 26.06.2020 wieder 25 Ziele anzufliegen. Einige europäische Fluggesellschaften planen, ab dem 15.07.2020 wieder nach Panamá-City kommen. Im

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juni 2020

Moment dürfen Einwohner sich nur innerhalb ihrer Provinz bewegen und national nur in Notfällen reisen. Seit dem 01.06.2020 darf man wieder zwischen 5.00 – 19.00 Uhr das Haus verlassen, um einzukaufen oder Sport zu treiben. Die meisten Geschäfte sollen zwischen Mitte bis Ende Juni wieder öffnen dürfen. Im Verlauf des Juli dürfen dann wohl auch die Restaurants und die für touristische Aktivität relevanten Einrichtungen wieder öffnen.

+++ Update 57 – 02.06.2020, 08:00 Uhr +++

Galápagos soll ab 1. Juli wieder geöffnet werden

Gute Nachrichten aus Galápagos: Die beiden Hauptinseln Santa Cruz und San Cristóbal sind Covid-19 frei! Dazu passend hat Ecuadors Vizepräsident Otto Sonnenholzner die geplante Öffnung von Galápagos für Reisende zum 1. Juli 2020 angekündigt.

In einem [Tweet](#) vom 30.05. erklärt der Vizepräsident:

“En las Islas Galápagos se ha manejado adecuadamente la emergencia sanitaria y estamos trabajando con las autoridades locales para que desde el 1 de julio este destino turístico vuelva abrir sus puertas con nuevas normas de contro.” (“Auf den Galapagos-Inseln wurde der Gesundheitsnotstand angemessen bewältigt, und wir arbeiten mit den lokalen Behörden zusammen, um dieses Reiseziel ab dem 1. Juli mit neuen Kontrollvorschriften wieder zu öffnen.”)

Bolivien lockert Quarantänemaßnahmen

Bolivien hat die äußerst rigiden Schutzmaßnahmen flexibler und dynamischer gestaltet. So sind Arbeits- und Geschäftstätigkeiten sowie eine erleichterte Bewegungsfreiheit von Personen unter Einschränkungen bezüglich Personenzahl und Arbeitszeiten wieder erlaubt. Inlandsflüge wird es ab 3. Juni wieder geben. Diese Maßnahmen können allerdings jederzeit überprüft und angepasst werden. Die internationalen Grenzen bleiben weiterhin geschlossen und internationale Flüge ausgesetzt. Bei gutem Verlauf der jetzigen Lockerungen bleibt zu hoffen, dass im Laufe des Juli dann auch wieder eine Öffnung nach außen erfolgt.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

+++ Update 56 – 30.05.2020, 16:00 Uhr +++

Aktuelle Rückreisemöglichkeiten von Uruguay nach Deutschland

Die Fluggesellschaft Amazonas bietet im Juni voraussichtlich einen Flug pro Woche (jeden Samstag) von Montevideo nach São Paulo an (Preis ca. 500,- USD). Von São Paulo gibt es weiterhin Direktflüge nach Europa (Lufthansa, KLM, Air France, etc.) Bei der Buchung des Anschlussfluges von São Paulo nach Europa muss darauf geachtet werden, nicht länger als 24 Stunden Transitzeit in São Paulo zu haben, denn dies ist momentan die maximale erlaubte Transitzeit.

Kontakt zur Niederlassung von Amazonas in Montevideo (Ticketbuchung nur telefonisch):
Amazonas Montevideo – Oficina Central – +598 96436032 (Whatsapp) – +598 98780435 (Whatsapp)
+598 2 – 7102200 – <https://www.amazonas.com/es-uy/>

Costa Rica plant das Land ab Juli wieder zu öffnen

Das Gesundheitsministerium von Costa Rica hat gestern bekannt gegeben, dass die **Grenzschließung für Touristen bis zum 30. Juni 2020 verlängert** wird. Gleichzeitig informiert Costa Ricas Fremdenverkehrsamt, dass sämtliche Institutionen auf eine **Öffnung im Juli** hinarbeiten. Eine verbindliche **Bestätigung steht jedoch noch aus**. Wenn man aber betrachtet, wie gut sich die Infektionszahlen in Costa Rica seit einiger Zeit entwickelt haben, dürfte das Land tatsächlich wohl im Juli wieder in normalere Zeiten zurückkehren. Laut Johns Hopkins University, Stand 30.05., 16:00 Uhr, wurden in Costa Rica 1.022 Covid 19 – Infektionen festgestellt, 653 Genesene bei nur 10 Todesfällen. Es gibt also aktuell nur noch 459 aktive Infektionsfälle in Costa Rica.

Zu der Planung in Costa Rica passend auch die **Ankündigungen der großen Airlines für Flüge von und nach Costa Rica**:

- **Lufthansa** gab gestern die Wiederaufnahme ihrer Nonstop-Flüge nach San José ab Juli bekannt, jeweils mittwochs und samstags ab Frankfurt
- **Edelweiss** plant ab Juli bis Oktober mit einem wöchentlichen Flug am Donnerstag ab Zürich, danach wieder mit dem normalen Flugplan Dienstag, Freitag, Sonntag.
- **Iberia** plant den Neustart im Juli mit zwei wöchentlichen Flügen am Mittwoch und Donnerstag ab Madrid
- **British Airways** plant ab Juli am Mittwoch und Samstag ab London Gatwick

Erst später kommen **Air France** (frühestens ab September und zum Start zuerst mit Panamá und Copa-Anschlussflügen nach San Jose) und **KLM**, die erst zur Hochsaison ab November Costa Rica wieder anfliegen will.

+++ Update 55 – 29.05.2020, 14:45 Uhr +++

Ecuador öffnet am 01.06.2020 wieder die Grenzen

Aus Ecuador haben wir die Information erhalten, dass ab 1. Juni wieder Einreisen möglich sind und wohl auch wieder internationale Flüge ankommen dürfen. Allerdings gilt vorerst, dass bei Ankunft ein COVID-Test durchgeführt wird und dann auf jeden Fall eine 14-tägige Quarantäne in einem Hotel obligatorisch ist. Diese Quarantäne-Regelung gilt vorläufig. Es gibt noch keine offizielle Aussage, wie es zum Beispiel in einem Monat aussehen wird.

+++ Update 54 – 26.05.2020, 09:00 Uhr +++

LATAM hat sich in den USA unter den Schutzschirm von Chapter 11 begeben

Soeben hat die LATAM mitgeteilt, dass sie eine Reorganisation unter dem Schutz von Chapter 11 in den USA beantragt hat.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

Nach Verlautbarung der LATAM soll der Flugverkehr mit den derzeit geplanten Flügen ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Alle Tickets, Gutscheine, Geschenkkarten oder jede Form von Gutschrift werden weiterhin anerkannt. Meilen (oder Punkte) und die allgemeinen Vorteile beim Fliegen mit LATAM oder einer der Partnerfluggesellschaften bleiben Vielfliegern erhalten.

Kunden können sich unter www.LATAMreorganization.com über die Situation und das Verfahren informieren.

Chile – Maßnahmen bzw. Bewegungsbeschränkungen

Einreisen sind nach wie nur für Chilenen und Personen mit Aufenthaltserlaubnis möglich. Antworten zu den meisten auftauchenden Fragen findet man unter

<https://serviciosconsulares.cl/tramites/frequently-asked-questions-on-the-ban-of-entry-to-non-resident-foreign>

Zur Eindämmung der weiteren Verbreitung der COVID-19 Epidemie haben die chilenischen Behörden nächtliche Ausgangssperren (täglich 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr) angeordnet. Einzelne Ortschaften sowie sämtliche Stadtbezirke des Großraums Santiago* stehen unter Quarantäne. Aktuelle Informationen findet man unter www.gob.cl/coronavirus/.

(* Die Einschränkungen in Santiago erklären sich anhand der aktuellen Infektionszahlen – Von 73.797 festgestellten Infektionen (bei 23.302 Genesenen) stammen 58.930 aus dem Großraum Santiago, während der Rest des Landes vergleichsweise schwach betroffen ist.)

Maskenpflicht gilt

- bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, auch wenn diese von Privatpersonen betrieben werden (Taxis, Uber)
- für die Nutzung von Aufzügen in öffentlichen und privaten Gebäuden und Seilbahnen
- an öffentlichen Orten (u.a. Supermärkte, Apotheken, Hotels, Gesundheitseinrichtungen), sofern sich dort 10 oder mehr Personen aufhalten.

Weitere Maßnahmen sind

- Aussetzung des Unterrichts in Kindergärten und Schulen
- Unbegrenzte Aussetzung von öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen
- Unbegrenzte Schließung von Kinos, Theatern, Restaurants, Kneipen, Diskotheken, Fitnessräumen und Sportveranstaltungen
- Verbot von Besuchen in Pflegeheimen
- Verbot des Anlaufens von Kreuzfahrtschiffen in chilenischen Häfen vom 15. März bis 30. September 2020

Quelle: Dt. Botschaft Lima, 25.05.2020, Johns Hopkins University, 26.05.2020

+++ Update 53 – 25.05.2020, 06:45 Uhr +++

Perú – Ausnahmezustand bis 30.06.2020 verlängert

Erwartungsgemäß hat Perú mit dem [Dekret Nr. 094-2020 PCM](#) den **Ausnahmezustand bis Dienstag, den 30. Juni 2020**, verlängert. Es gelten weitgehende häusliche Quarantäneregeln und Ausgangssperren. Einzelheiten kann man neben dem spanischen Text des Dekrets auch der [Information der deutschen Botschaft](#) in Lima entnehmen.

Wie in dem 4-Stufen-Plan der Regierung (s. Update 50 vom 14.05.2020) vorgesehen, werden bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten wieder freigegeben.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

Die Grenzen bleiben für Einreisen ebenso wie die Flughäfen bis auf weiteres geschlossen. Dies dürfte entsprechend des Stufenplans noch bis Juli der Fall sein.

+++ Update 52 – 22.05.2020, 10:30 Uhr +++

Kolumbien – Einreiseverbot bis 31.08.2020 verlängert

Kolumbien schottet sich weiterhin komplett ab und verlängert die **Aussetzung internationaler Flüge und die Schließung seiner Grenzen bis zum 31. August**. Das **Einreiseverbot für alle Ausländer** gilt nun bis 31.08.20 und zwar sowohl für die Anreise mit Flugzeug, Schiff als auch auf dem Landweg. Kolumbianer müssen bei Einreise 14 Tage in Quarantäne. Dies gab die Regierung des südamerikanischen Landes am Mittwoch bekannt.

Präsident Iván Duque verlängerte die nationale Quarantäne um eine weitere Woche bis zum 31. Mai und kündigte gleichzeitig die schrittweise Eröffnung anderer wirtschaftlicher Aktivitäten wie Bau, Fertigung und Handel an.

Quelle: Latino-Press

+++ Update 52 – 22.05.2020, 09:00 Uhr +++

Air Europa Rückflug von Paraguay nach Europa

Über die Botschaft hat uns die Nachricht erreicht, dass das Reisebüro „Boardingpass“ in Asuncion am 6. Juni 2020 einen Charterflug mit Air Europa von Paraguay nach Europa ermöglicht. Details finden Sie in dem beigefügten [Flyer](#). Das Reisebüro organisiert auch Anschlussflüge von Madrid nach Deutschland. Wer fliegen möchte, sollte das Reisebüro kontaktieren und seinen Flug buchen. Anmerkung: Da der Flug ein Charterflug ist, können reguläre Tickets von Air Europa nicht verrechnet werden.



+++ Update 51 – 20.05.2020, 10:00 Uhr +++

Panamá verlängert Einstellung des internationalen Flugverkehrs

Panamá hat die Einstellung des internationalen Flugverkehrs nochmals **bis einschließlich 22. Juni 2020** verlängert, weswegen der internationale Flughafen Tocumen bis dahin geschlossen bleibt.

Allerdings sind die Aussichten in Panamá auf eine Besserung der Situation relativ gut. Stand heute gibt es in Panamá 9867 gemeldete COVID-19 Fälle, davon sind 6194 genesen und 281 verstorben (Stand 20.05.2020). Die Neuinfektionen sinken und insgesamt sind die Zahlen seit Tagen stabil. In Panamá werden deshalb in den nächsten Wochen Lockerungen erwartet.

+++ Update 50 – 14.05.2020, 07:00 Uhr +++

Perú legt Stufenplan für eine Wiederöffnung des Landes vor

Bisher haben wir aus Perú immer über den Ausnahmezustand und Verlängerungen der Einreise- und Flugverbote berichtet. Zuletzt war dies am 9. Mai im Update 48 der Fall, wobei, wie dort schon angekündigt, parallel zum Ausnahmezustand auch das Flugverbot bis 24.05.2020 verlängert wurde.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

Nun hat **Präsident Vizcarra einen umfassenden Plan vorgelegt**, wie in **4 Stufen von Mai bis August die Wiederbelebung der Wirtschaft und die Öffnung des Landes** erfolgen soll. Dabei setzt die Umsetzung dieses Plans immer voraus, dass vor Übergang zur nächsten Stufe ein positiver Statusreport vorliegt. Nach dieser Planung sollen im Juni Restaurants (mit reduzierter Kapazität) und Hotels wieder geöffnet werden und der Inlandsflugverkehr wieder starten. Im Juli wird dann der internationale Flugverkehr wieder erlaubt und die berühmten Touristenziele wie z.B. Machu Picchu können -mit reduzierter Kapazität- wieder besucht werden. Im August sollen dann die letzten Beschränkungen weitgehend aufgehoben werden.



Es bleibt zu hoffen, dass sich die strengen Schutzmaßnahmen des Ausnahmezustandes so bewähren, dass dieser Plan umgesetzt werden kann. Dabei wird es aber, wie bei Reisen in Europa, in der ersten Zeit nach Öffnung sicher noch bei Maßnahmen wie Abstandswahrung, Maskenpflicht in bestimmten Bereichen u.ä. bleiben. Vor allem werden Gruppenreisen nur in kleinen Gruppen erfolgen und die Nutzung von PKW's und Bussen nur mit halbiertem Platzbelegung. Bereits jetzt haben unsere Partner ihre Mitarbeiter entsprechend geschult und alles veranlasst, um Reisen nach Öffnung des Landes mit einem hohen Sicherheitsanspruch durchführen zu können.

Andenbär besucht Machu Picchu

Zum Abschluss noch eine positive Covid 19-Folge: Kaum bleiben in Machu Picchu menschliche Besucher aus, wurde dort der seltene und auch gefährdete Andenbär gesichtet, der offensichtlich die plötzliche Ruhe für eine Erkundung genutzt hat. Dies könnte auch für Reisende ein Anreiz sein, denn in der 2. Jahreshälfte 2020 dürfte Machu Picchu (und auch andere Sehenswürdigkeiten) sich sicher „ruhiger“ erleben lassen als zuvor oder in der Zukunft. Ein Aspekt, der sicher nicht nur für Peru gilt.

Informationen zum Coronavirus in Amazonien

Wer sich für das brasilianische Amazonasgebiet interessiert, kann sich nun auf einer [Plattform des Mamirauá-Instituts](#) für nachhaltige Entwicklung über den Stand von Covid-19 in Amazonien immer aktuell informieren. Das Mamirauá-Institut hat diese Plattform zur Überwachung des Fortschritts von COVID-19 im Bundesstaat Amazonas in Echtzeit erstellt, um die Bevölkerung und die Verwaltung insbesondere der Gemeinden der Mamirauá- und Amana-Reservate bei der Entwicklung von Präventionsstrategien zu unterstützen.

Das [Mamirauá Institut](#) für nachhaltige Entwicklung (IDSM) wurde 1999 gegründet. Es ist eine soziale Organisation, die vom Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Innovation als eines der Forschungsinstitute des Ministeriums finanziert und überwacht wird. Seit seiner Gründung führt das Mamirauá-Institut Forschungs-, Management- und Erweiterungsprogramme durch, um die Reservate von Mamirauá und Amana in der Region Mittlerer Solimões im Bundesstaat Amazonas zu entwickeln. Beide Reservate umfassen eine Fläche von 3.474.000 ha. Durch Kooperationsvereinbarungen mit der Staatsregierung von Amazonas unterstützt das Institut Mamirauá vor allem die Verwaltung dieser Gebiete

+++ Update 49 – 11.05.2020, 08:00 Uhr +++

Avianca hat in den USA Insolvenz angemeldet

Die zweitgrößte südamerikanische Fluggesellschaft Avianca, die auch Star Alliance-Mitglied ist, hat am 10. Mai in den USA nach Chapter 11 Insolvenz angemeldet. Bei einem Insolvenzverfahren nach Chapter 11 kann die Airline ihren Flugbetrieb aufrechterhalten, ist aber vor Gläubigern geschützt.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

Nach einer Mitteilung der Airline sind auf Grund der Corona-Pandemie die Einnahmen um mehr als 80 Prozent gesunken. Hinzu kommt, dass bis gestern eine Vereinbarung über eine staatliche Unterstützung durch die kolumbianische Regierung nicht zustande kam, während gleichzeitig gestern eine Rückzahlung von Anleihen in von 65 Millionen Dollar fällig wurde.

Avianca hat mitgeteilt, dass sie trotz Insolvenz weiterhin Rückerstattungen für annullierte Flüge leisten will. Das Vielfliegerprogramm LifeMiles von Avianca ist als eigenständiges Unternehmen nicht direkt von der Insolvenz betroffen. So soll es auch weiterhin möglich sein, Meilen für Star Alliance-Flüge einzulösen. Was von diesen Aussagen zu halten ist, wird die nächste Zeit zeigen.

Quelle: [Reuters](#), [Cision PR newswire](#)

+++ Update 48 – 09.05.2020, 13:00 Uhr +++

Costa Rica verlängert Einreisesperre

Costa Rica hat die **Einreisesperre nun bis 15.06.2020, 23:59 Uhr (Aktualisierung am 07.05.2020) für Touristen** verlängert. Es können in diesem Zeitraum nur Costa-Ricaner oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis („residentes“) einreisen. Dies gilt für Einreisen auf dem Land-, See- und Luftweg.

Die Ausreise bleibt gestattet. Mit Ausreiseproblemen ist aufgrund fehlender Flugkapazitäten dennoch zu rechnen. Es bleibt nur die Möglichkeit, aktuelle Flugverbindungen direkt bei den jeweiligen Fluggesellschaften zu erfragen.

Perú verlängert Ausnahmezustand

Die peruanische Regierung hat den Ausnahmezustand bis Sonntag, den 24. Mai 2020, verlängert.

In dieser Zeit gelten folgende Regeln:

- Es gilt eine häusliche Quarantäne.
- Zum Einkaufen (Lebensmittel, Apotheken) und zum Besuch einer Bank darf sich jeweils ein Angehöriger des Haushalts auf die Straße begeben.
- Dringende Fahrten zum Krankenhaus in Notfällen sind erlaubt. Dabei darf die erkrankte Person von einem Familienmitglied begleitet werden.
- In der Öffentlichkeit muss eine Mund-Nase-Maske getragen werden.
- Ab dem 11. Mai gilt eine nächtliche Ausgangssperre von 20:00 bis 4:00 Uhr (bis 10. Mai einschließlich: 18:00 bis 4:00 Uhr). In den Regionen Tumbes, Piura, Lambayeque, La Libertad und Loreto gilt die Ausgangssperre bis auf weiteres von 16:00 bis 4:00 Uhr.
- An den Sonntagen gilt eine ganztägige Ausgangssperre.
- Ab dem 11. Mai gelten verlängerte Öffnungszeiten für Banken, dann von 9:00 bis 18:00 Uhr.
- Ab dem 18. Mai dürfen sich Kinder bis 14 Jahren zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Begleitung eines Erwachsenen für eine halbe Stunde außerhalb der Wohnung aufhalten, müssen jedoch im Umkreis von 500 Metern zur Wohnung bleiben. Sie müssen dabei eine Mund-Nase-Maske tragen und dürfen sich nicht in Parks oder auf Spielplätzen aufhalten. Dazu sollen noch weitere Details veröffentlicht werden.
- Außerdem wurde eine größere Präsenz von Polizei und Militär auf den Straßen angekündigt, zur Kontrolle der Einhaltung der Quarantänemaßnahmen.

Quelle: Deutsche Botschaft, Lima.

Zu einer **Verlängerung des Einreiseverbots** (bisher bis 10.05.2020) wurde noch nichts veröffentlicht, aber es ist davon auszugehen, dass dieses parallel zum Ausnahmezustand auch bis 24. Mai verlängert wird.

+++ Update 47 – 07.05.2020, 22:00 Uhr +++

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

LATAM Airlines nimmt Flüge Frankfurt – São Paulo wieder auf

LATAM nimmt den Flugverkehr zwischen Deutschland und Brasilien im Mai mit folgendem Flugplan begrenzt wieder auf:

- **Frankfurt – São Paulo**
Tage: 21., 23., 28., 30. Mai (donnerstags und samstags)
Flugzeiten: Abflug in FRA um 21:45 Uhr, Ankunft in SAO um 5:05
- **São Paulo – Frankfurt**
Tage: 19., 21., 26., 28. Mai (dienstags und donnerstags)
Flugzeiten: Abflug in SAO um 23:55 Uhr, Ankunft in FRA um 16:35

Brasilien verlängert Einreiseverbot auf dem Luftweg für Ausländer

Mit der Verordnung Nr. 203 vom 28. April 2020 hat Brasilien die Einreise von Ausländern, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, auf dem Luftweg für eine Dauer von weiteren dreißig Tagen eingeschränkt. Unter gewissen Voraussetzungen lässt Brasilien die Einreise für Ausländer auf dem Landweg zu, um in Brasilien einen Flug in ihr Heimatland zu nehmen (Art. 6)

Den vollständigen Wortlaut der Verordnung (auf deutsch, veröffentlicht von der Botschaft Brasiliens am 05.05.) finden Sie hier [zum Nachlesen und Herunterladen](#).

+++ Update 46 – 05.05.2020, 17:00 Uhr +++

Brasilien – TAP startet ab 21. Mai wieder von Lissabon nach Brasilien

- **São Paulo:** ab 21. Mai 2x pro Woche, ab 1. Juni täglich und ab 1. Juli 10 Flüge pro Woche (Airbus A330-900neo)
- **Rio de Janeiro:** ab 21. Mai 1 x pro Woche, ab 2. Juni 3 x pro Woche
- **Recife:** ab 21. Mai 1 x pro Woche mit dem A321neo, ab Juni 3 x wöchentlich und ab 3. Juli 4 x wöchentlich und Wechsel zum größten A330neo
- **Belo Horizonte:** einmal pro Woche ab dem 22. Mai mit der A330neo, zwei wöchentliche Flüge im Juni und drei im Juli
- **Brasília:** Ab 2. Juni 2 x pro Woche, ab Juli 3 x wöchentlich (A330neo)
- **Salvador:** Neustart ab 4. Juni 2 x wöchentlich, ab Juli 3 x wöchentlich (A330neo)
- **Belém:** ab 4. Juni 2 x pro Woche (Airbus A321neo)
- **Fortaleza:** ab 5. Juni 2 x pro Woche, ab Juli 3 x pro Woche (A330neo)
- **Maceió:** Dies ist eine **neue TAP-Route** nach Brasilien, die ab dem 26. Juni zweimal pro Woche mit der A321neo beginnt
- **Natal:** Neustart am 4. Juli mit der A321neo mit zwei wöchentlichen Flügen

Bitte beachten: Dies sind die geplanten Flüge. Sollte es zum Zeitpunkt der Flüge noch Einreiseverbote geben, so greifen diese natürlich. Für Urlauber, die noch in Brasilien gestrandet sein sollten, ergeben sich aber bei Durchführung der Flüge auch Rückkehrmöglichkeiten nach Europa.

+++ Update 45 – 01.05.2020, 08:00 Uhr +++

Brasilien – Flugverbindungen nach und von Europa

Die Bundesregierung rät noch im Ausland befindlichen Touristen dringend dazu, nach Deutschland zurückzukehren, solange es noch Reisemöglichkeiten gibt. Folgende Verbindungen von Brasilien nach Europa werden aktuell noch bedient:

- **Lufthansa – São Paulo nach Frankfurt: 02.05., 04.05. und 07.05.2020 um 18:15 Uhr.** Nach Mitteilung der Lufthansa wird die Strecke São Paulo – Frankfurt/Main zunächst **bis Ende Mai dreimal wöchentlich (montags, donnerstags und samstags)** geflogen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Mai 2020

- **KLM** – São Paulo nach Amsterdam: **01.05. und 04.05. und 08.05.2020 um 14:55 Uhr**. Bitte Hinweise der Botschaft Amsterdam für den [Transit in den Niederlanden](#) beachten.
- **Air France** – São Paulo nach Paris: **03.05., 05.05. und 07.05.2020 um 18:55 Uhr; Rio de Janeiro nach Paris: am 06.05., 13.05. und 20.05.2020 um 22:00 Uhr**. Bitte Hinweise der Botschaft Paris für den [Transit in Paris](#) beachten.
- **TAP** – Für folgenden Charterflug können auf der TAP-Website Tickets erworben werden: **02.05. und 08.05.2020 um 16:45 Uhr von São Paulo nach Lissabon**. Bitte beachten Sie die Hinweise der Botschaft Lissabon für den Transit in Lissabon sowie die [Reise- und Sicherheitshinweise](#) des Auswärtigen Amts.

Eine Buchung ist teilweise nur über die **Telefonhotline der Fluggesellschaften** möglich. Teilweise ist es erforderlich, einen Zubringerflug bei einer der unten genannten brasilianischen Fluggesellschaften sowie einen separaten Anschlussflug zu buchen.

Sollten Sie keinen Direktflug nach Deutschland beabsichtigen, raten Ihnen die deutschen Auslandsvertretungen **DRINGEND** dazu, **nur Flüge mit garantiertem sofortigen Weiterflug nach Deutschland zu buchen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie von Quarantäne-Maßnahmen in den Transitländern betroffen sein könnten.**

Aktuell bieten die Fluglinien Latam, Gol und Azul regelmäßige Flugverbindungen aus den Hauptstädten aller brasilianischen Bundesstaaten sowie 19 weiteren brasilianischen Städten in den Rest des Landes an. Bitte konsultieren Sie die Buchungsseiten der angegebenen Fluggesellschaften für weitere Informationen.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Quelle: Dt. Botschaft Brasília

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

+++ Update 44 – 29.04.2020, 16:00 Uhr +++

Reisewarnung in Deutschland verlängert

Die Bundesregierung hat die weltweite Reisewarnung für Touristen wegen der Coronavirus-Pandemie **bis 14. Juni verlängert**. Ein entsprechender Vorschlag des Auswärtigen Amts wurde nach Informationen der dpa gerade vom Bundeskabinett angenommen. Damit sind die Schulferien im Sommer noch nicht betroffen.

Quelle: fvw/dpa

Ecuador

Ecuador hat verlautbart, dass es **ab 01.06.2020** voraussichtlich **wieder die ersten Flüge** geben wird.

Argentinien

Wie gestern berichtet, verbietet eine Resolution der Luftfahrtbehörde den kommerziellen Flugverkehr in Argentinien bis zum 1. September. Nun protestieren der Internationale Luftverkehrsverband IATA und der Internationale Rat der Flughäfen (ACI) gegen diese Entscheidung. "Wir verstehen, dass sich die Regierung in einer schwierigen Lage befindet und dass ihre oberste Priorität die Gesundheit der Bevölkerung ist", hieß es in der IATA-Erklärung. Die Organisation arbeite an einem Plan gemäß den strengen Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation, um den internationalen Luftverkehr schrittweise wieder aufzunehmen. "Wenn die Resolution so umgesetzt wird, werden viele Unternehmen der Branche nicht überleben."

Quelle: fvw

+++ Update 43 – 28.04.2020, 14:45 Uhr +++

Perú

Wie am 26.04. bereits vermutet, hat Perú die **Einreise- und Flugverbote bis 10.05.2020** verlängert.

Keine Flugtickets von und nach Argentinien bis 01. September 2020

In **Argentinien** dürfen vorerst **keine Flugtickets mehr verkauft werden**. Betroffen seien bis Ende August sowohl internationale Flüge von und nach Argentinien als auch Inlandsflüge, berichten die argentinischen Medien. Damit soll verhindert werden, dass Fluggesellschaften Tickets für Flüge verkaufen, die nicht von der Regierung genehmigt wurden. Mit dem Verkaufsstopp unterstreicht die argentinische Regierung die strikte Einreisesperre, die sie erlassen hat.

Auch andere südamerikanische Länder haben den Verkauf von Flugtickets verboten – so etwa Ecuador, Perú und Kolumbien. Allerdings dauert das Verbot nirgends so lange wie in Argentinien.

Einmal eine gute Nachricht – KLM plant wieder Flüge nach Südamerika

KLM plant in naher Zukunft wieder Flugverbindungen nach Südamerika aufzunehmen. Dies bietet auch in Südamerika „gestrandeten“ europäischen Staatsbürgern Rückkehrmöglichkeiten nach Europa. Aber Vorsicht: Da sich die Situation in den verschiedenen Ländern immer wieder ändert, kann es immer wieder zu Änderungen bei den geplanten Flügen kommen. So zum Beispiel, wenn es zum Zeitpunkt eines geplanten Fluges noch Einreiseverbote gibt.

KLM Flüge nach Mittel- und Südamerika bis 31. Mai 2020

- Amsterdam – Bogota 2 wöchentliche Frequenzen
- Amsterdam – Curacao 2 wöchentliche Frequenzen

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

- Amsterdam – Lima 3 von 7 wöchentlichen Frequenzen
- Amsterdam – Mexiko-Stadt 3 wöchentliche Frequenzen
- Amsterdam – Panama City 3 von 7 wöchentlichen Frequenzen
- Amsterdam – Sao Paulo Guarulhos 2 wöchentliche Frequenzen

KLM Flüge nach Mittel- und Südamerika ab 04./05. Juli 2020

- Amsterdam – Aruba – Bonaire – Amsterdam ab 4. Juli 2020
- Amsterdam – Bogota – Cartagena – Amsterdam ab 4. Juli 2020
- Amsterdam – Buenos Aires Ezeiza – Santiago de Chile ab 4. Juli 2020
- Amsterdam – Fortaleza ab 04. Juli 2020
- Amsterdam – Paramaribo ab 04. Juli 2020
- Amsterdam – Quito – Guayaquil – Amsterdam vom 4. Juli 2020 – 3 von 7 wöchentlichen Frequenzen
- Amsterdam – Rio de Janeiro Galeao ab 4. Juli 2020 – 4 von 7 wöchentlichen Frequenzen
- Amsterdam – St. Maarten – Curacao – Amsterdam ab 5. Juni 2020

+++ Update 42 – 26.04.2020, 11:45 Uhr +++

Argentinien

Am 03.05. wird es einen **Repatriierungsflug der französischen Botschaft mit Air France** von Buenos Aires nach Paris geben. Bei diesem Flug gibt es keine festen Kontingente für die anderen EU-Staaten. **Restplätze** werden ausschließlich über die Website von Air France etwa ab Mitte nächster Woche verkauft.

Quelle: Dt. Botschaft Buenos Aires

Perú

Die peruanische Regierung hat den bis 26.04. geltenden **Ausnahmestand bis Sonntag, den 10. Mai 2020, verlängert.**

Quelle: Dt. Botschaft Lima

Zu den Reisebeschränkungen liegt noch keine Information vor, aber wir gehen davon aus, dass sich die Verlängerung auch auf Einreisen und den Flugverkehr erstrecken werden wird.

Mexiko

Die mexikanische Regierung hat am 21. April die Phase 3 der COVID-19-Krise ausgerufen und den **medizinischen Notstand landesweit bis 30. Mai verlängert** (in weniger betroffenen Gebieten gelten die verhängten Maßnahmen bis einschließlich 17. Mai). Der Übergang in diese Phase geht einher mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen, die in den einzelnen Bundesstaaten voneinander abweichen können:

- Zusätzlich zu den seit Ende März verfügten Schritten kann es jetzt zur Schließung weiterer Betriebe kommen. Unternehmen und Geschäfte, die der Grundversorgung dienen, sind davon weiterhin nicht betroffen.
- Die in der Hauptstadt geltenden Fahrverbotsregeln („Hoy no circula“) gelten ab dem 23. April auch im an die Hauptstadt angrenzenden Valle de México und im Valle de Toluca.
- Sowohl in Mexiko-Stadt als auch im Bundesstaat Mexiko wird es zu einer Reduzierung von Kapazitäten des ÖPNV kommen, dessen Nutzung in diesen Zeiten jedoch ohnehin zu vermeiden ist.
- Der Gebrauch eines Mundschutzes ist in der Hauptstadt in der Metro verpflichtend ist. Im Bundesstaat Mexiko (Estado de México) muss bei Verlassen des eigenen Hauses durchgehend Mundschutz getragen werden.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

Quelle: Dt. Botschaft Mexiko City

+++ Update 41 – 21.04.2020, 10:30 Uhr +++

Costa Rica verlängert Einreiseverbot

Costa Rica hat das Einreiseverbot nun auf den **15. Mai 2020** verlängert. Rechts finden Sie unsere aktualisierte Übersicht über die Einreisebeschränkungen in den verschiedenen Ländern.

+++ Update 40 – 19.04.2020, 16:00 Uhr +++

Flugverbindungen aus Brasilien nach Europa

Nachdem das Rückholprogramm der Bundesregierung weitestgehend abgeschlossen ist, ist man auf normale Linienflüge angewiesen, wenn man in dieser Zeit zurück nach Europa kommen will.

Die deutsche Botschaft in Brasília hat deswegen eine aktuelle Zusammenstellung der nächsten Rückflüge zur Verfügung gestellt, die wir hier veröffentlichen:

- **Lufthansa** – São Paulo nach Frankfurt: 20.04., 23.04. und 25.04.2020 um 18:15 Uhr
- **KLM** – São Paulo nach Amsterdam: 20.04., 24.04. und 27.04.2020 um 14:55 Uhr. Bitte Hinweise der Botschaft Amsterdam für den [Transit in den Niederlanden](#)
- **Air France** – São Paulo nach Paris: 19.04., 21.04. und 23.04.2020 um 18:55 Uhr; Rio de Janeiro nach Paris: am 22.04. und 29.04.2020 um 22:00 Uhr. Bitte Hinweise der Botschaft Paris für den [Transit in Paris](#)
- **TAP** – Für folgende Charterflüge können auf der TAP-Website Tickets erworben werden: 19.04., 20.04., 23.04. von São Paulo nach Lissabon. Bitte beachten Sie die Hinweise der Botschaft Lissabon für den Transit in Lissabon.

Auf einigen dieser Verbindungen gibt es eine größere Zahl freier Plätze, eine Buchung ist teilweise nur über die Telefonhotline der Fluggesellschaften möglich. Teilweise ist es erforderlich, einen separaten Anschlussflug sowie einen Zubringerflug bei einer der unten genannten brasilianischen Fluggesellschaften zu buchen.

Nach einer Vereinbarung der brasilianischen zivilen Luftfahrtbehörde mit den Fluglinien Latam, Gol und Azul ist für den Monat April sichergestellt, dass aus den Hauptstädten aller brasilianischen Bundesstaaten sowie 19 weiteren brasilianischen Städten [regelmäßige Flugverbindungen](#) gibt.

+++ Update 39 – 10.04.2020, 20:00 Uhr +++

Perú – Eilmeldung: Rückholflug am 13.04.2020

Die italienische Regierung bietet europäischen Staatsangehörigen Plätze auf Rückholflug der Fluglinie Neos an, der am Montag, den 13. April, von Lima nach Mailand und Rom gehen wird. Die Tickets kosten 990 Euro und können unter diesem Link gebucht werden: <http://www.neosair.it>. Bitte beachten Sie dazu auch die [Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts zu Italien](#).

Achtung: Bitte beachten, dass heute und am Ostersonntag Ausgehverbot herrscht.

Quelle: Deutsche Botschaft Lima, <https://lima.diplo.de/>

Verlängerung der Grenzsicherungen

Mehrere Länder haben ihre bereits bestehenden Grenzsicherungen verlängert. In **Ecuador** und **Costa Rica** ist dies nun bis **30.04.2020** der Fall, in **Perú** bis **26.04.2020**. Die [Übersicht über die Einreisebeschränkungen](#) der einzelnen Länder haben wir auf den Stand **09.04.2020** aktualisiert.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

Chile

Über die vielen Beschränkungen in Chile – darunter auch das Verbot des Anlaufens von Kreuzfahrtschiffen in chilenischen Häfen bis 30. September 2020 – seit 19. März hat die deutsche Botschaft am [07.04.2020 eine ausführliche Information](#) veröffentlicht.

Beste Wünsche und ein paar Osterideen

Wir möchten uns herzlich für das Interesse an unserem Coronavirus-Blog bedanken. Wir werden uns auch weiter bemühen, Sie möglichst zeitnah und umfassend zu informieren. Allerdings wird jetzt wahrscheinlich eine gewisse Zeit lang außer der Verlängerung von Beschränkungen wenig Neues zu vermelden sein.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Beeinträchtigungen frohe und schöne Ostertage und bleiben Sie vor allem gesund!

Wir hoffen, Sie lassen sich in der aktuellen Situation ebenso wenig wie wir Liebe und Freude für Lateinamerika verderben. Dann haben wir hier ein paar Ideen, wie man sich trotz Reisebeschränkungen, Kontaktverboten und Ausgangssperren Lateinamerika nähern kann.

Mit Bildern geht das am einfachsten!

Deswegen ein Tipp: Am Dienstag nach Ostern, dem **14.04.**, bringt **3sat** fünf Stunden lang **Reportagen aus Guyana** als ökologisch orientierter Destination. Von 13:25 Uhr bis 18:30 Uhr zeigt der Sender zuerst die Dokumentation „Tief im Regenwald“ und im Anschluss „Zu den Quellen des Essequibo“.

Oder Sie suchen sich den passenden Film aus einer der Mediatheken. In unserem Blog [„Filme über Mittel- und Südamerika“](#) finden Sie, sortiert nach Ländern, eine große Auswahl an interessanten Dokumentationen und Berichten.

Costa Rica erkochen oder erspielen

Holen Sie sich den Geschmack Costa Ricas mit [drei leckeren Rezepten](#) nach Hause. Und für die ganze Familie, aber insbesondere die Kinder, gibt es das [Costa-Rica-Malbuch](#). Mit Malvorlagen, Rätseln und allerlei Informationen holen Sie sich Costa Rica nach Hause und erfahren die Nutzer des Buches jede Menge Interessantes über Costa Rica.

Patagonien in vielen Bildern

Eine Kundin, die gerade in Patagonien unterwegs war, hat uns ein tolles Fotobuch ihrer Erlebnisse auf der [„Patagonia Overland“](#)-Reise überlassen. Kurz nach Abschluss der Tour wurden Argentiniens Grenzen für Deutsche geschlossen, weswegen Sie leider die [Cruceros Australis Kreuzfahrt](#) nicht mehr unternehmen konnte. In dem Fotobuch, das Sie [hier online ansehen](#) können, bekommen Sie einzigartigen Überblick über die Schönheiten des Südens des südamerikanischen Kontinents.

+++ Update 38 – 03.04.2020, 14:45 Uhr +++

Update Rückholflüge

Langsam aber sicher gehen die Rückholflüge aus Lateinamerika zu Ende.

Bolivien

Keine weiteren Rückholflüge geplant.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

Costa Rica

Letzter Rückholflug am 06.04.2020.

Mexiko

Letzter Rückholflug am 04.04.2020.

Weitere Informationen finden Sie immer auf der [Rückholaktionen-Fragen und Antworten-Seite des Auswärtigen Amtes](#).

+++ Update 37 – 02.04.2020, 17:00 Uhr +++

Brasilien

Erfreulich ist, dass Präsident Bolsonaro zwischenzeitlich die Ernsthaftigkeit des Problems erkannt hat und nicht mehr Maßnahmen anderer Stellen konterkariert. Nachdem er vor kurzem noch das Coronavirus als "Fiktion" und "Grippchen" bezeichnete, dem man sich "wie ein Mann" stellen solle, hat er nun in einer Erklärung die Coronavirus-Pandemie als größte Herausforderung des Landes erkannt.

Einreisebeschränkungen verlängert

Die Einreisebeschränkungen in **Argentinien** und **Ecuador** gelten nun **bis auf weiteres**.

Update Rückholflüge

Kolumbien: Der nächste und im Rahmen der Rückholaktion letzte Rückflug mit Lufthansa von Bogotá nach Frankfurt ist für den 3.4.2020, 21 Uhr, geplant

Uruguay: Keine weiteren Rückholflüge geplant.

Die [Übersicht über die Einreisebeschränkungen](#) der einzelnen Länder haben wir auf den Stand **02.04.2020** aktualisiert.

+++ Update 36 – 01.04.2020, 17:30 Uhr +++

Rückflugmöglichkeiten aus Brasilien

Das Deutsche Generalkonsulat in Recife informiert über aktuelle Rückflugmöglichkeiten aus Brasilien:

Die Bundesregierung rät noch im Ausland befindlichen Touristen dringend dazu, nach Deutschland zurückzukehren, solange es noch Reisemöglichkeiten gibt. Folgende Verbindungen von Brasilien nach Europa sind aktuell noch verfügbar:

- Lufthansa – São Paulo nach Frankfurt: 2.4., 4.4. und 6.4.2020 um 18:15 Uhr
- KLM/ Air France – São Paulo nach Amsterdam/ Paris: 3.4. und 6.4.2020 um 14:55 Uhr;
Rio de Janeiro nach Paris: 08.04. und 15.4.2020 22.00 Uhr
- Alitalia – São Paulo nach Rom: 2.4. um 14:35 Uhr

Auf einigen dieser Verbindungen gibt es eine größere Zahl freier Plätze, eine Buchung ist teilweise nur über die Telefonhotline der Fluggesellschaften möglich. Teilweise ist es erforderlich, einen separaten Zubringerflug bei einer der unten genannten brasilianischen Fluggesellschaften zu buchen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog April 2020

Nach einer Vereinbarung der brasilianischen zivilen Luftfahrtbehörde mit den Fluglinien Latam, Gol und Azul ist für den Monat April sichergestellt, dass aus den Hauptstädten aller brasilianischen Bundesstaaten sowie 19 weiteren brasilianischen Städten regelmäßige Flugverbindungen in den Rest des Landes bestehen bleiben. Bitte konsultieren Sie die Buchungsseiten der angegebenen Fluggesellschaften für weitere Informationen.

Bitte beachten Sie, dass in einigen europäischen Ländern ohne einen unmittelbaren Anschlussflug nach Deutschland Quarantänemaßnahmen greifen und informieren sich vor Buchung über die jeweils geltenden Bedingungen im Transitland.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Quelle: <https://brasil.diplo.de/br-de/aktuelles/-/2328808>

Weitere Informationen auf der [Seite des Auswärtigen Amts für Rückholaktionen](#).

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

+++ Update 35 – 31.03.2020, 06:20 Uhr +++

Rückholprogramme in der Übersicht

Eine Übersicht über alle weltweiten Rückholflüge finden Sie auf der Rückholflugseite des Auswärtigen Amts.

Hier sind auch die lateinamerikanischen Länder stark vertreten. Zu jedem Land bzw. der dortigen Botschaft gibt es weiterführende Links. Auf den Seiten der Botschaften stehen in den Ländern, die Ausgangssperren verfügt haben, auch Formulare für Passierscheine zur Verfügung, um überhaupt zum Abflugort zu gelangen. **Die meisten Rückholaktionen sind aber zwischenzeitlich fast abgeschlossen. Letzte Informationen finden Sie bei Botschaften in den jeweiligen Ländern.**

Hier noch einige ausgewählte Informationen der Botschaften in einzelnen Ländern:

Argentinien

Der nächste Rückholungsflug ab Ezeiza/Buenos Aires ist in Vorbereitung. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle registrierten Personen für diesen nächsten Flug berücksichtigt werden können, da die Zahl der gestrandeten Reisenden hoch ist.

Noch gibt es auch einige wenige kommerzielle Flüge nach Europa. Bitte ziehen Sie ggf. auch solche Möglichkeiten weiterhin in Betracht, auch wenn dies zunehmend schwieriger wird. Alle Informationen unter <https://buenos-aires.diplo.de/ar-de/service/01-HilfuerDeutsche/coronavirus/2316164>

Bolivien

Der nächste Rückholflug ist für den 2. April geplant. Infos unter <https://la-paz.diplo.de/bo-de/service/rueckholaktion>

Chile

Die Botschaft und das Auswärtige Amt prüfen mit Hochdruck Optionen für ein Rückholprogramm von Chile nach Deutschland. Damit Sie im Falle der Aktivierung eines Rückholprogramms berücksichtigt werden können, müssen Sie sich in covid19@santi.diplo.de eintragen. Alle Infos unter <https://santiago.diplo.de/cl-de/04-Aktuelles>

Costa Rica

Bitte, registrieren Sie sich auf www.rueckholprogramm.de neu, falls Sie bisher nicht für einen Flug berücksichtigt wurden und sich noch in Costa Rica befinden. Weitere Rückholflüge sind geplant. Infos unter <https://san-jose.diplo.de/cr-de/service/coronavirus/2318338>

Ecuador:

Voraussichtlich der letzte Rückholflug erfolgt am 2.4. mit Swiss nach Zürich. Infos unter <https://quito.diplo.de/ec-de>.

Kolumbien

Für ausreisewillige Deutsche, die noch nicht in Bogotá sind, empfiehlt die Botschaft dringlich, sofern irgendwie möglich sich nach Bogotá zu begeben, um am Rückholprogramm der Bundesregierung teilzunehmen zu können. Der Grund dafür: Rückflüge aus anderen kolumbianischen Städten sind für die Dauer der geltenden Quarantänemaßnahmen nicht möglich. In den Städten Medellín und Cali sowie an der Karibikküste und in der Kaffeezone (Armenia) wenden Sie sich bitte an unsere

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Honorarkonsule für die organisatorischen Fragen eines kostenfreien Bustransfers nach Bogotá.
<https://bogota.diplo.de/co-de/-/2316806>

+++ Update 34 – 29.03.2020, 09:20 Uhr +++

Im **Update 28** vom 24.03.2020 hat sich leider **ein Fehler** eingeschlichen! Wir hatten zu den Rückholprogrammen gemeldet, dass in Argentinien um tägliche Meldung gebeten worden sei. Diese Meldung war, aus welcher Quelle auch immer stammend, unzutreffend. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen und bedauern, wenn dies für die sicherlich bereits über Gebühr belasteten Mitarbeiter der deutschen Botschaft auch noch unnötige Arbeit verursacht haben sollte.

**Die Botschaft hat für die Teilnahme am Rückholprogramm klargestellt:
Bitte registrieren Sie NICHT mehrfach und vor allem NICHT täglich neu in Rückholprogramm.de.
Dies sorgt für eine verfälschte Datenlage und verursacht unnötig Arbeit. Dankeschön!**

+++ Update 33 – 28.03.2020, 11:45 Uhr +++

Uruguay – Rückholprogramm des Auswärtigen Amtes

Mitteilung der deutschen Botschaft in Montevideo

Die deutsche Regierung arbeitet mit Hochdruck daran, Ausreisewilligen die Rückkehr nach Deutschland zu ermöglichen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **nach aktueller Planung am 30.3.2020 ein Rückholflug von Montevideo nach Frankfurt am Main** stattfinden wird. Diese E-Mail erhalten sämtliche Personen, die sich auf der neuen Webseite www.rueckholprogramm.de oder in der Krisenvorsorgeliste registriert haben.

Bei einer Rückholung können deutsche und andere europäische Staatsangehörige sowie drittstaatsangehörige Personen, wenn sie Familienangehörige der vorgenannten sind und eine Aufenthaltserlaubnis für einen europäischen Staat haben, berücksichtigt werden.

Vorrangig werden deutsche Staatsangehörige und ihre Familien reisen können, besonders diejenigen, die sich nur als Touristen und nicht längerfristig in Uruguay aufhalten. Die Anzahl der in Uruguay verbliebenen Touristen übersteigt möglicherweise die Zahl der Plätze, die im geplanten Flug (nach Frankfurt am Main) zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Bitte senden Sie uns baldmöglichst eine E-Mail an bbr-1@monte.auswaertiges-amt.de unter Angabe der folgenden Punkte

Quelle: <https://montevideo.diplo.de/uy-de/service/-/2328822>

Brasilien

Ab Montag dürfen Ausländer ohne festen Wohnsitz in Brasilien für 30 Tage nicht per Flugzeug einreisen.

Info der dt. Botschaft über aktuelle Flugverbindungen

Von Brasilien werden nach Kenntnis der deutschen Botschaft aktuell noch die folgenden Flugverbindungen nach Europa bedient:

- Lufthansa – São Paulo nach Frankfurt – ab kommender Woche Montags, Donnerstags, Samstags
- KLM – São Paulo nach Amsterdam – ab kommender Woche zwei Flüge wöchentlich

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

- Air France – am 26. und 28.03. von Rio de Janeiro nach Paris, danach wahrscheinlich nur noch ein Flug wöchentlich sowie weiterhin mit reduzierter Frequenz von São Paulo nach Paris
- TAP – Rio de Janeiro nach Lissabon (26. und 28.03.) sowie von São Paulo nach Lissabon (Achtung – nicht mehr ab 1.4.2020!)
- British Airways – von São Paulo nach London sowie am 28. und 30.03. von Rio de Janeiro nach London
- Alitalia – von São Paulo nach Rom
- Bis Ende März führen neben den genannten Fluglinien auch Latam (nach Madrid und Barcelona), Azul (von Viracopos nach Lissabon), Iberia (Madrid), Air Europa (Madrid) noch einzelne Flüge nach Europa durch.

Bitte beachten Sie, dass in einigen europäischen Ländern ohne einen unmittelbaren Anschlussflug nach Deutschland Quarantänemaßnahmen greifen und informieren sich vor Buchung über die jeweils geltenden Bedingungen im Transitland.

Nach einer Vereinbarung der brasilianischen zivilen Luftfahrtbehörde mit den Fluglinien Latam, Gol und Azul ist für den Monat April sichergestellt, dass aus den Hauptstädten aller brasilianischen Bundesstaaten sowie 19 weiteren brasilianischen Städten regelmäßige Flugverbindungen in den Rest des Landes bestehen bleiben. Bitte konsultieren Sie die Buchungsseiten der angegebenen Fluggesellschaften für weitere Informationen.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Quelle: <https://brasil.diplo.de/br-de/aktuelles/-/2328808>

TAP Air Portugal

TAP fliegt **ab 1. April bis 4. Mai** nicht mehr von Deutschland und der Schweiz nach Lissabon und stellt im gleichen Zeitraum auch die Verbindungen von Lissabon nach Brasilien ein!

Die [Übersicht über die Einreisebeschränkungen](#) der einzelnen Länder haben wir auf den Stand 28.03.2020 aktualisiert.

+++ Update 32 – 27.03.2020, 16:00 Uhr +++

Kolumbien

Die kolumbianische Regierung hat im ganzen Land eine allgemeine **Ausgangssperre bis zum 13. April** verhängt. Lediglich Supermärkte, Apotheken und Krankenhäuser sind geöffnet, und bieten somit so ziemlich die einzige Ausnahme, weswegen das Haus verlassen werden darf.

Bis 22. April (aktueller Stand) ist **der internationale Flugverkehr komplett eingestellt**, d.h. es gibt weder ankommende noch abgehende Flüge.

Bis 13. April (aktueller Stand) ist **der nationale Flugverkehr komplett eingestellt**.

Viele Hotels sind bis auf weiteres geschlossen. Und gerne geben wir eine Bitte der kolumbianischen Reiseunternehmen und Leistungsträger weiter: **Bitte umbuchen anstatt zu stornieren!**

Perú

Die **Grenzen** bleiben bis zum **12. April 2020 geschlossen**, ebenso wie die Ausgangseinschränkungen bis zu diesem Datum verlängert wurden.

Brasilien

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Noch ein Wort zu Brasilien. Nachdem in Deutschland zumeist nur Nachrichten über Aussagen des Präsidenten Bolsonaro kolportiert werden, der das Coronavirus für eine "Fiktion" und etwas wie eine Grippe ansieht, gebietet es die Vollständigkeit, auch darüber zu informieren, dass Städte, Bundesstaaten und auch Regierungsbehörden Maßnahmen gegen die Ausbreitung ergriffen haben, die den unseren sehr ähneln.

Die [Übersicht über die Einreisebeschränkungen](#) der einzelnen Länder haben wir auf den Stand 27.03.2020 aktualisiert.

+++ Update 31 – 26.03.2020, 16:30 Uhr +++

Neue Rückholinformationen der deutschen Botschaften

Nicaragua

Das Auswärtige Amt bereitet nunmehr einen Rückholflug aus Managua vor, der bereits in wenigen Tagen Richtung Frankfurt am Main starten soll.

Die Botschaft bittet daher alle ausreisewilligen Touristen, die kein Flugticket für einen kommerziellen Rückflug in den nächsten Tagen besitzen, erneut darum, sich – soweit nicht bereits geschehen – schnellstmöglich unter www.rueckholprogramm.de für den Rückholflug anzumelden – und zwar unbedingt auch dann, wenn Sie sich zuvor bereits in andere Listen eingetragen haben. Für den Rückflug können ausschließlich Personen berücksichtigt werden, die sich in www.rueckholprogramm.de eingetragen haben.

Paraguay

Wir beabsichtigen (...), in Kürze einen Rückholflug für deutsche Staatsangehörige, die nicht hier ansässig sind und zurück nach Deutschland wollen, durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass dieser Flug kostenpflichtig ist und im Nachhinein bezahlt werden muss. Um welchen Betrag es sich konkret handelt, kann die Botschaft im Moment leider nicht sagen. Um die Planungen zu konkretisieren, möchten wir Sie bitten, sich auf der Emailadresse konsulat@asun.auswaertiges-amt.de an uns zu wenden und uns mitzuteilen, ob Sie einen Rückflug benötigen. Bitte teilen Sie uns neben Ihren allgemeinen Kontaktdaten auch Ihr Alter mit und informieren Sie uns, falls Sie gesundheitliche Probleme haben. Wichtig ist auch die Information, ob Sie mit anderen Personen reisen. Bitte geben Sie uns dann die Namen, Daten und Altersgruppen der Personen an. Sollten Sie unter Quarantäne stehen, bitten wir Sie um sofortige Mitteilung.

+++ Update 30 – 25.03.2020, 11:00 Uhr +++

Neue Rückholinformationen der deutschen Botschaften

Guatemala

Die Botschaft arbeitet aktiv daran, den in Guatemala befindlichen deutschen Staatsangehörigen eine Rückreise zu ermöglichen. Wir betonen, dass diese Flüge im Nachhinein bezahlt werden müssen. Um welchen Betrag es sich konkret handelt, kann die Botschaft im Moment leider nicht sagen.

Mexiko

Das Rückholprogramm des Auswärtigen Amtes für Mexiko läuft seit Montag, 23. März – wir werden mehrere tausend Deutsche aus Mexiko zurück nach Deutschland fliegen. Dafür planen wir Flüge aus Mexiko-Stadt und Cancún.

Updates bisheriger Rückholinformationen aus Update 29:

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Panamá

Die Botschaft hat soeben die ersten Personen per E-Mail kontaktiert, die sich unter www.rueckholprogramm.de registriert haben und für den ersten Rückholflug aus Panamá nach Deutschland vorgesehen sind. Bitte seien Sie nicht beunruhigt falls Sie keine E-Mail erhalten haben sollten. Es sind mehrere Flüge für die Rückholung der deutschen Touristen aus Panamá vorgesehen, die nun zeitnah und nacheinander stattfinden werden. Deutsche Touristen, die in Panamá gestrandet sind und bisher noch nicht durch die Botschaft kontaktiert wurden und nicht bereits für den Rückflug am Mittwoch, den 25.03 vorgesehen sind, können voraussichtlich an folgendem Rückflug teilnehmen: **Abflug am Donnerstag, 26.03.2020 um 15:05 Uhr ab int. Flughafen Tocumen/Panamá-Stadt – Frankfurt/a.M.**

Perú

Von ausländischen Regierungen organisierte Rückholflüge dürfen nach wie vor stattfinden. Diese sollen über den militärischen Teil des Flughafens in Lima („Grupo Aéreo 8“) abgewickelt werden. Die Botschaft hat bereits die Landegenehmigung für einen Lufthansa-Flug beantragt und wartet nun auf die Zustimmung der Peruanischen Behörden. Darüber hinaus werden einige Deutsche bereits morgen, am Mittwoch, den 25. März 2020, die Möglichkeit haben, nach Europa zurückzufliegen, wenn die britische, die spanische und die schweizerische Regierung mit Flugzeugen von British Airways, Iberia und Edelweiss Rückholflüge durchführen werden.

+++ Update 29 – 24.03.2020, 17:00 Uhr +++

Paraguay

Bis (vorläufig) zum **12.April** sind für Passagierflugzeuge aus dem Ausland die Flughäfen Paraguays gesperrt. Im Ergebnis ist damit Flugverkehr ins Ausland für diese Zeit beendet. Frachtverkehr ist nach wie vor erlaubt.

Übersicht Reisebeschränkungen

Hier geht es zur aktualisierten Übersicht der [Reisebeschränkungen in Mittel- und Südamerika](#).

+++ Update 28 – 24.03.2020, 09:30 Uhr +++

Aktueller Stand der Rückholprogramme

Wir haben uns bemüht, auf Grundlage der Informationen der einzelnen deutschen Botschaften und des Auswärtigen Amtes alle Informationen zu den Rückholprogrammen zusammenzustellen. Man sollte an dieser Stelle auch einmal anmerken, dass der Staat viel unternimmt, um die durch das Coronavirus ausgelösten Probleme der Reisenden in aller Welt abzumildern.

Übersicht

Hier finden Sie eine Übersicht, für welche Länder aktuell ein Rückholprogramm angeboten wird. Lateinamerika ist zwischenzeitlich recht stark vertreten. Nähere Informationen beim Auswärtigen Amt.

Registrierung

Die Kunden **müssen** sich hier registrieren und werden anschließend von der Botschaft kontaktiert. Registrieren Sie sich auf keinen Fall mehrfach. Wir hatten an dieser Stelle gemeldet, dass in Argentinien um tägliche Meldung gebeten worden sei. Diese Meldung war, aus welcher Quelle auch immer stammend, unzutreffend. Die Botschaft hat klargestellt: **Bitte registrieren Sie NICHT mehrfach**

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

und vor allem NICHT täglich neu in Rückholprogramm.de. Dies sorgt für eine verfälschte Datenlage und verursacht unnötig Arbeit. Dankeschön.“ <https://www.rueckholprogramm.de/>

Formular

Folgendes Formular müssen die Kunden vor Rückflug ausfüllen (**Ich erkenne die gesetzliche Verpflichtung zur Erstattung anteiliger Kosten der Katastrophenmaßnahmen an**):
<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2321196/59c5f76e3ffcd35d4fe9b2d8b5e71660/paragraph-6-kg-erklaerung-data.pdf>

Wann gehen die Flüge

Dies ist individuell verschieden, aber grundsätzlich gilt: sobald wie möglich. Die Termine werden von den Fluggesellschaften und / oder den zuständigen Botschaften und Konsulaten bekannt gegeben.

Argentinien

Die Bundesregierung arbeitet an Lösungen, um allen deutschen Staatsangehörigen, die in Argentinien gestrandet sind, die Ausreise zu ermöglichen. Die Planungen zum ersten Rückholflug sind abgeschlossen. Es wird nach derzeitigem Stand mindestens einen weiteren Flug geben. Noch gibt es auch einige wenige kommerzielle Flüge nach Europa. Solche Möglichkeiten sollten weiterhin in Betracht gezogen werden, auch wenn dies zunehmend schwieriger wird.

Chile

Zur weiteren Vorbereitung eines ersten nunmehr für Mitte der kommenden Woche geplanten und durch das Auswärtige Amt gecharterten Sonderflugs benötigen wir Ihre weitere Hilfe. Um den noch aktuellen Bedarf für einen (oder mehrere) Sonderflüge festzustellen, bitten wir Sie als Grundlage der notwendigen Passagierlisten, um Registrierung auf der von SAP und Auswärtigem Amt entwickelten Plattform, die unter <https://www.rueckholprogramm.de> zur Verfügung steht.

Costa Rica

Das Auswärtige Amt hat am 19.03.2020 angekündigt, eine Rückholaktion für Costa Rica zu starten. Ab dem 21.03.2020 sollen Registrierungen für Rückkehrwillige ausschließlich über <https://www.rueckholprogramm.de> durchgeführt werden.

Ecuador

Der internationale Flugverkehr nach Ecuador wurde bereits am 17. März eingestellt. Um die Ausreise der noch verbleibenden Touristen zu ermöglichen, bieten die Fluglinien kommerzielle Rückholflüge an.

Kolumbien

Die Botschaft geht als Termin für einen Rückflug ab Mitte der Woche aus. Die staatlich organisierten Rückholaktionen sind kostenpflichtig. Für ausreisewillige Deutsche, die noch nicht in Bogotá sind, empfiehlt die Botschaft dringend, das Zeitfenster bis Dienstag, den 24. März, 23:59 Uhr, zu nutzen, um sich nach Bogotá zu begeben, um an den Rückholaktionen teilzunehmen. Die Ankunft in Bogotá am 23. und 24.3. noch möglich.

Panamá

Die Botschaft hat soeben die ersten Personen per E-Mail kontaktiert, die sich unter <https://www.rueckholprogramm.de> registriert haben und für den ersten Rückholflug aus Panamá nach Deutschland vorgesehen sind. Bitte seien Sie nicht beunruhigt, falls Sie keine E-Mail erhalten haben

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

sollten. Es sind mehrere Flüge für die Rückholung der deutschen Touristen aus Panamá vorgesehen, die nun zeitnah und nacheinander stattfinden werden. Sobald auch Sie für die Rückholung vorgesehen sind, werden Sie eine entsprechende E-Mail der Botschaft erhalten. Bitte sehen Sie in der Zwischenzeit von Nachfragen ab.

Perú

Von ausländischen Regierungen organisierte Rückholflüge dürfen nach wie vor stattfinden. Diese sollen über den militärischen Teil des Flughafens in Lima („Grupo Aéreo 8“) abgewickelt werden. Allerdings hat die peruanische Regierung noch keine Genehmigungen für solche Rückholflüge erteilt.

Bitte beachten!

Ein Hinweis, der für alle Länder gilt: Nur Personen, die eine entsprechende E-Mail erhalten haben, Ihre Teilnahme fristgerecht per E-Mail zurückgemeldet haben und auf der Passagierliste der Botschaft stehen, erhalten eine Bordkarte und können mitgenommen werden. Kommen Sie nicht zum Flughafen, wenn Sie hierzu noch keine Aufforderung erhalten haben!

+++ Update 27 – 22.03.2020, 17:30 Uhr +++

Panamá

Panamá wird heute seinen internationalen, kommerziellen Flugverkehr um 23:59 Uhr zunächst für 30 Tage vollständig einstellen. Eine Einreise auf dem Seeweg ist aktuell nicht möglich, da der Personenschiffsverkehr vom Ausland nach Panama eingestellt wurde. Passagiere auf Personenschiffen aus dem Ausland müssen vor dem Landgang für vierzehn Tage in häusliche Quarantäne auf dem Schiff. Deutsche Staatsangehörige, die von dieser Maßnahme betroffen sind, werden gebeten, sich bei <https://elefand.diplo.de> zu registrieren und im letzten Feld auf der letzten Eingabemaske (Schritt 5 von 5) im untersten Feld „sonstige Angaben“ folgende Angaben zu machen:

„Quarantäne Schiff XXX (Name Schiff) bis XX.XX (das von den Behörden genannte Datum für Ende der Quarantäne).“

Mit Wirkung vom 18.03.2020 gilt eine Ausgangssperre zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr. Diese Ausgangssperre gilt auch für ausländische Touristen. Die Botschaft gibt auch Informationen über Hotels, in den Reisende noch übernachten können.

Quelle: [Deutsche Botschaft Panamá](#)

Honduras

Honduras hat **alle Grenzen** wegen des Coronavirus **geschlossen**. Ein- und Ausreisen (das gilt für den Luft-, den Land- und den Seeweg) sind für **7 Tage** nicht möglich. Zudem gilt bis auf weiteres eine landesweite **Ausgangssperre**.

Mexiko

Die [deutsche Botschaft in Mexiko](#) hat alle Urlauber aufgerufen, wegen der weltweit immer reduzierteren Flugverbindungen ihre Rückreiseoptionen zu überprüfen und eine sobald wie möglich verfügbare, bestätigte Rückflugoption zu nutzen.

Nicaragua: Marsch gegen den Coronavirus

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Präsident Ortegas Ehefrau und Vizepräsidentin, Rosario Murillo, rief am Samstag vor einer Woche zu einer [Demonstration](#) ("Liebe in Zeiten des Covid-19") auf. Und so marschierten zum Schrecken der Virologen Tausende durch die Hauptstadt Managua. Ein Kommentar erübrigt sich.

+++ Update 26 – 21.03.2020, 09:20 Uhr +++

Brasilien stoppt Einreise

Nachdem die brasilianische Regierung am Donnerstag bereits die Landgrenzen zu insgesamt acht Nachbarländern geschlossen hatte, hat sie nun gestern wegen der Covid-19-Pandemie auch die **Einreise auf dem Luftweg eingeschränkt**.

Demnach dürfen **Ausländer, die per Flugzeug aus** Australien, China, **Europäische Union**, Japan, Malaysia, Norwegen, Südkorea, **Schweiz** und Großbritannien kommen, **ab 23. März für 30 Tage nicht mehr einreisen**.

Die Flüge selbst wurden noch nicht eingeschränkt, aber nachdem die Airlines ohnehin schon die Verbindungen reduziert haben, wird sich dieser Trend sicher fortsetzen. Wer sich noch in Brasilien befindet, der ist gut beraten, sich schnellstens um eine Rückreisemöglichkeit zu kümmern. Soweit die Rückreisemöglichkeit noch nicht geklärt ist, sollten deutsche Staatsbürger sich vorsorglich beim [COVID-19 Rückholprogramm](#) anmelden und sich in die Krisenvorsorgeliste [ELEFAND](#) (Achtung: Vollkommen überlastet!) einschreiben.

Panamá

Ab Sonntag den **22.03.2020 um 23:59 Uhr wird der internationale Flugverkehr für 30 Tage eingestellt**. Somit sind keine internationalen Ankünfte und Abflüge möglich. (Dies gilt für Einheimische und Ausländer). Nur Fracht- und humanitäre Flüge, sowie Inlandsflüge (nur Panama City – David – Panama City) werden bis auf weiteres normal fortgesetzt. Auch hier sollte man sich in die oben genannten Listen unbedingt eintragen.

Übersicht über die aktuellen Reisebeschränkungen

Alle Reisebeschränkungen bzw. Einreisemöglichkeiten haben wir in einer Übersicht zusammengefasst. (Anmerkung – Datei wird laufend aktualisiert!)

+++ Update 25 – 20.03.2020, 09:15 Uhr +++

Rückholprogramm für Costa Rica

Das Auswärtige Amt koordiniert über die Deutsche Botschaft in Costa Rica ein **Rückholprogramm für deutsche Staatsangehörige**. Alle deutschen Touristen, die daran teilnehmen möchten, sollten dringend das [Schreiben der Deutschen Botschaft](#) lesen und sich beim [COVID-19 Rückholprogramm](#) anzumelden. Darüber hinaus wird deutschen Touristen in Costa Rica empfohlen, sich unbedingt in die Krisenvorsorgeliste [ELEFAND](#) einzuschreiben. (Achtung: Die Krisenvorsorgeliste ELEFAND ist leider derart überlastet, dass das System nicht mehr verlässlich funktioniert und viel Geduld abverlangt.)

+++ Update 24 – 20.03.2020, 07:15 Uhr +++

Chile

Chile hat am 19.03. für die Dauer von 3 Monaten den Notstand ausgerufen, um der Exekutive mehr Befugnisse einzuräumen, effizientere Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus zu ergreifen. Die am 18.03. eingeführte Grenzschließung (siehe Update 17) gilt jetzt vorerst für 15 Tage. Zwischenzeitlich wurden die Sehenswürdigkeiten von San Pedro de Atacama bis auf Weiteres

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

geschlossen. Gleiches gilt für die Nationalparks und Cerro Santa Lucia in Santiago. Die Osterinsel hat Ein- und Abflugflüge gestrichen.

Brasilien

Airlines

Hier kommt es zu zeitweisen Reduzierungen der Flüge. **Gol** hat alle Auslandsflüge abgesagt und reduziert die Inlandsflüge um 50 %. **Azul** fliegt international ab sofort nur noch ab Campinas (São Paulo) und wird ihre Inlandsflüge bis Ende April schrittweise auf 50 % reduzieren. **Latam** hat 90 % ihrer internationalen und 40 % der Inlandsflüge gestrichen.

Sonstiges

Seit gestern hat sich bis auf kleine Ergänzungen nichts grundsätzlich geändert. Anreisen nach Búzios und zur Ilha Grande sind für 15 Tage gesperrt, Ausflüge in Iguazu für 7 Tage weitestgehend abgesagt sowie in Rio z.B. Corcovado und Tijuca Forest kurzfristig für 7 Tage gesperrt.

+++ Update 23 – 19.03.2020, 08:30 Uhr +++

Detailinformationen zu Brasilien

Iguazu / Puerto Iguazú

Die Grenze zwischen Brasilien (IGU) und Argentinien (IGR) ist geschlossen. Die argentinische Regierung erlaubt aber Ausländern immer noch, Puerto Iguazú in Richtung Brasilien zu verlassen. Der Nationalpark von Iguazú (Argentinien) ist geschlossen und wird voraussichtlich am 31. März wiedereröffnet.

Rio de Janeiro

Per Dekret der Landesregierung sind alle Schulen, Museen sowie der Zugang zum Zuckerhut geschlossen und alle Shows und Veranstaltungen abgesagt. Touren wie Zuckerhut, Petrópolis, Angra dos Reis, Ginga Tropical Show, Rio Scenarium, Maracanã sind bis Ende März ausgesetzt. Der Zugang nach Angra dos Reis ist auf kleine Fahrzeuge beschränkt. Der Gouverneur schlägt vor, Strände zu meiden, aber ein Verbot besteht nicht.

Minas Gerais

Der Inhotim Kulturpark ist vom 18. März bis Anfang April geschlossen.

Salvador

Ab dem 18. März sind für 15 Tage alle Shows und Veranstaltungen abgesagt und die Museen geschlossen.

São Paulo

Alle Museen sind ab 17. März für 15 Tage geschlossen.

Brasilia

Ab dem 18. März sind für 15 Tage alle Shows und Veranstaltungen abgesagt. Besuche des Senats und des Kongresses sind in dieser Zeit ebenfalls nicht möglich.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

+++ Update 22 – 19.03.2020, 06:50 Uhr +++

Kolumbien

Die bereits am 16.03.2020 berichtete **Einreisesperre** für Nicht-Kolumbianer, die keinen festen Wohnsitz in Kolumbien haben, soll nach derzeitigem Stand **bis zum 30. Mai 2020** gelten. Dies wird auch zu einer deutlichen Reduzierung des internationalen Flugverkehrs führen, weswegen es ratsam sein dürfte, zügig den Rückflug nach Europa anzutreten. Außerdem kann es zur Vermeidung der Verbreitung des Coronavirus zu Einschränkungen der Bewegungsfreiheit im Land kommen, z.B. zu lokalen Ausgangssperren.

TAP Air Portugal fliegt ab sofort nur noch Rio und São Paulo an.

Alle sonstigen Verbindungen nach Brasilien sind vorläufig bis 28. April 2020 bzw. die Verbindung nach Porto Alegre bis 30. Juni 2020 eingestellt.

Brasilien

Auf Grund der Haltung des Präsidenten dürfte Brasilien wohl nach wie vor ohne Beschränkungen bleiben. Wie lange das allerdings gilt, darüber wagen wir auch keine Vorhersage zu treffen. Was sicherlich geschehen wird, ist, dass die Airlines die Flugfrequenzen und Ziele reduzieren werden, wie dies gerade bei der TAP der Fall ist. Der Bundesstaat Amazonas hat inzwischen den Zugang zu staatlichen Schutzgebieten gesperrt, um die in oder um diese Gebiete herum wohnhafte, am meisten gefährdete (indigene) Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus zu schützen. Ohne dies selbst im Moment nachprüfen zu können, wurde uns berichtet, dass der überregionale Linienbusverkehr zwischen einzelnen Bundesstaaten eingestellt worden sei.

Suriname und Guayana

Es kommt vielerorts zu verstärkten Einreisekontrollen, Gesundheitsprüfungen mit Temperaturmessungen, in Einzelfällen auch Einreisesperren. Der **internationale Flughafen von Suriname** ist **vorerst bis zum 21. März 2020** geschlossen.

+++ Update 21 – 18.03.2020, 15:00 Uhr +++

Uruguay stellt Flüge von Europa ein

Die uruguayische Regierung hat beschlossen, dass ab **Freitag, 20. März, 00.00 Uhr alle Flüge von Europa nach Uruguay eingestellt werden** (Flüge mit American Airlines in die USA sollen ab Mittwoch eingestellt werden). **Bis zu diesem Zeitpunkt werden nur Uruguayer und Ausländer mit Wohnsitz in Uruguay (residentes) in Uruguay eingelassen.** Soweit möglich, buchen Sie Ihre Flüge auf einen früheren Zeitpunkt um. Die Fluggesellschaften bieten größtenteils kostenlose Umbuchungsmöglichkeiten. Nutzen Sie diese! Reisen Sie nicht ohne bestätigten Flug zum Flughafen, sondern wenden Sie sich an Ihre Airline. Die Airlines und auch die uruguayische Regierung sind bemüht, allen Touristen die Ausreise zu ermöglichen. **Ab 17. März sind alle Grenzen zu Argentinien geschlossen.**

Quelle: Dt. Botschaft, Montevideo

Condor ist Teil der Luftbrücke

Der Ferienflieger Condor ist Teil der Initiative „**Luftbrücke**“ des Auswärtigen Amtes und holt im Rahmen zahlreicher Sonderflüge Gäste aus Urlaubszielen zurück nach Deutschland. Unter der eigens eingerichteten Webseite www.condor.com/flyhome können Urlauber, die sich derzeit im Ausland befinden, über ein Onlineformular angeben, wo sie sich derzeit befinden. Auf dieser Basis entsendet das Auswärtige Amt die benötigten Sonderflüge, bei denen auch Condor zum Einsatz kommt. Gäste,

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

die vom Auswärtigen Amt über ihren Rückflug informiert werden und diesen in Anspruch nehmen, müssen vor Flugantritt ein Formular des Auswärtigen Amts ausfüllen und werden dann umgehend befördert.

Deutsche Bahn unterstützt Rückholaktion der Bundesregierung: Flugtickets oder Bordkarten gelten in DB-Zügen als Fahrkarten

Die Deutsche Bahn unterstützt die Bundesregierung bei der Rückholaktion von Reisenden aus dem Ausland nach Deutschland. Bordkarten der Fluglinien dienen als Bahnfahrkarte zur Weiterfahrt zum eigentlichen Zielflughafen in der Heimat. DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Richard Lutz: „Wir helfen schnell und unbürokratisch. Zusammen mit der Bundesregierung und den Luftfahrt-Gesellschaften bieten wir Sicherheit für all jene, die jetzt im Ausland festsitzen und nach Hause kommen wollen.“ Daher bietet die Deutsche Bahn Fluggästen eine kostenlose Weiterreise zu ihren eigentlichen Zielflughäfen in Deutschland an. Die Flugtickets oder Bordkarten werden als Fahrkarte in den Zügen der Deutschen Bahn anerkannt. Diese Regelung gilt ab sofort zunächst **bis Ende des Monats**.

Quelle: https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Deutsche-Bahn-unterstuetzt-Rueckholaktion-der-Bundesregierung-Flugtickets-oder-Bordkarten-gelten-in-DB-Zuegen-als-Fahrkarten-5034512?contentId=1204030

+++ Update 20 – 18.03.2020, 06:40 Uhr +++

Bolivien schließt die Grenzen

Jetzt ist es auch in Bolivien so weit. Gestern hat der Präsident Boliviens **neue Maßnahmen** gegen die Verbreitung des Coronavirus erlassen, die **vorerst bis 31. März** gelten.

- Innerhalb von 48 Stunden werden die **bolivianischen Grenzen für alle Ausländer geschlossen**. Nur noch Bolivianer und Personen mit Wohnsitz in Bolivien dürfen dann – nach Gesundheitskontrolle – einreisen.
- Innerhalb von 72 Stunden werden alle **internationalen Flüge ausgesetzt**. Inlandsflüge werden nur noch für Frachtflüge zugelassen.
- Arbeitszeiten für alle privaten/öffentlichen Arbeitnehmer werden auf die Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr beschränkt.
- Ab Mittwoch sind Supermärkte und Märkte nur noch bis 15:00 Uhr geöffnet.
- Öffentliche Verkehrsmittel verkehren nur bis 16:00 Uhr. Privater Fahrzeugverkehr sowie die Seilbahn "Teleférico" sind von 18:00 bis 05:00 Uhr mit wenigen Ausnahmen verboten.

+++ Update 19 – 17.03.2020, 22:45 Uhr +++

Konzertierte Rückholaktion für Deutsche

Die zahlreichen Verschärfungen von Ein- und Ausreisebestimmungen weltweit, haben in vielen Ländern zu einer deutlichen Reduzierung oder Einstellung des Flugverkehrs geführt. Die Bundesregierung will allen Deutschen, die hierdurch im Ausland gestrandet sind, **eine Rückkehr nach Deutschland ermöglichen**. Hierfür hat die Bundesregierung **bis zu 50 Millionen Euro** bereitgestellt.

An erster Stelle wird eine Reihe besonders betroffener Länder stehen, zunächst insbesondere Marokko, die Dominikanische Republik, Ägypten, die Malediven und die Philippinen. Reisende in diesen und in allen anderen Ländern sollten sich zunächst über die Reise- und Sicherheitshinweise informieren, und Kontakt zu ihrem Reiseveranstalter oder ihrer Fluggesellschaft aufnehmen und sich in die **Krisenvorsorgeliste** (www.diplo.de/elefant) eintragen.

Quelle: Auswärtiges Amt

„Reisewarnung“

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Das Auswärtige Amt hat vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in das Ausland gewarnt, da mit starken und weiter zunehmenden drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, und der weltweiten Einreisebeschränkungen, Quarantänemaßnahmen und der Einschränkung des öffentlichen Lebens in vielen Ländern zu rechnen sei. Als Begründung wurde darauf hingewiesen, dass immer mehr Airlines Flüge reduzieren und dadurch Rückflüge gefährdet seien.

Daraus wurde in den Nachrichten eine „weltweite Reisewarnung“. Dies aber nun als Begründung anzusehen, um zum Beispiel Tickets zurückzugeben und eine Erstattung des Flugpreises zu erwarten – davor sei gewarnt. Hier wird es immer auf den Einzelfall ankommen, denn im Kern ist – jedenfalls im Moment – diese Reisewarnung eigentlich nicht mehr als eine, sicher vernünftige, Empfehlung. Aber es ist keineswegs so, dass die Fluglinien, so lange sie einen Hin- und Rückflug anbieten, immer kostenfrei zu stornieren bereit wären. Unsere Erfahrungen zeigen ein anderes Bild, wobei bei klaren Fällen auch noch auf Gutscheine (Voucher) anstatt einer Flugkostenerstattung verwiesen wird. Bei diesem Verhalten von Leistungsträger wird es auch nicht ausbleiben, dass Reiseveranstalter sich schon aus wirtschaftlichen Gründen dieser Betrachtungsweise momentan anschließen (müssen).

Es ist sicher in vielen, wenn nicht gar den meisten Fällen sinnvoll, Reisen in der nächsten Zeit zu verschieben. Aber ebenso sinnvoll dürfte es auch sein, in Anbetracht der jetzigen, fast einmaligen Ausnahmesituation dies mit dem Partner, sei es Reisebüro oder Reiseveranstalter, einvernehmlich vorzunehmen. So werden sich Umbuchungen, Verschiebungen, aber auch ein Rücktritt von einer Reise in vernünftiger Art und Weise abwickeln lassen. In diese Richtung geht auch die nachstehende Stellungnahme.

Stellungnahme des Chefs der Verbraucherzentrale Bundesverbands

Berlin (dpa) – Urlauber und Reiseveranstalter sollten bei abgesagten Reisen auf Rat von Verbraucherschützern möglichst auf Gutscheine setzen. Das rät der Chef der Verbraucherzentrale Bundesverbands, Klaus Müller.

“Verbraucher müssen frei entscheiden können, ob der Reisepreis erstattet werden soll oder sie das Angebot eines mindestens ein Jahr lang gültigen Gutscheins annehmen, den sie flexibel einsetzen können“, sagte Müller weiter. Wer das könne, solle aber Gutscheine nutzen, um den Reiseunternehmen Liquidität zu erhalten.

+++ Update 18 – 17.03.2020, 08:15 Uhr +++

Costa Rica erlässt Einreisesperre für Touristen

Costa Rica hat für den **Zeitraum vom 19. März 2020 0:00 Uhr bis 12. April 2020 23:59 Uhr eine Einreisesperre für Touristen** verhängt. Es können in diesem Zeitraum nur Costa-Ricaner oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis/Residentes einreisen. Dies gilt für Einreisen auf dem Land-, See- und Luftweg.

Die Ausreise bleibt gestattet. Mit Ausreiseproblemen ist aufgrund fehlender Flugkapazitäten dennoch zu rechnen.

[Quelle: Auswärtiges Amt](#)

Brasilien

Bisher gibt es in Brasilien keine Einschränkungen. Angesichts der Haltung der Nachbarländer nehmen inzwischen in Brasilien die Stimmen zu, die eine Schließung des Luftraums für internationale Flüge fordern. **Die deutsche Botschaft in Brasília hält eine Schließung oder zumindest eine starke Einschränkung des internationalen Luftverkehrs für wahrscheinlich.** Diese könnte jederzeit auch ohne weitere Vorankündigung erfolgen. Vor diesem Hintergrund erscheint es jetzt angezeigt, Rückflüge nach Europa vorzulegen und so bald wie möglich anzutreten.

[Quelle: Auswärtiges Amt](#)

+++ Update 17 – 16.03.2020, 17:15 Uhr +++

Chile schließt die Grenzen

Nachdem es bisher immer andere Informationen gab, hat nun heute die chilenische Regierung beschlossen, **die Grenzen ab Mittwoch, dem 18. März 2020, zu schließen**. Sie folgt damit dem Vorgehen der Nachbarländer im Kampf gegen den Coronavirus. Das bedeutet, dass Ausländern (die keinen chilenischen Wohnsitz haben) die Einreise nach Chile verboten wird, sei es auf dem Luft-, See- oder Landweg. Auch das Aussteigen von einer Kreuzfahrt an der chilenischen Küste ist verboten. Wie lange der Zustand andauert, bleibt abzuwarten.

+++ Update 16 – 16.03.2020, 16:15 Uhr +++

Aktueller Stand in Kolumbien

- Aktuell gibt es 45 bestätigte Coronavirus – Fälle in Kolumbien.
- Bis auf Weiteres sind eine Vielzahl an Museen, Nationalparks und anderen öffentlichen Einrichtungen (darunter Schulen und Universitäten), geschlossen. Bis auf Weiteres sind Veranstaltungen mit mehr als 150 Personen untersagt.
- **Bis auf Weiteres gilt ab heute ein striktes Einreiseverbot für alle Ausländer!** (Außer diese haben ihren festen Wohnsitz in Kolumbien. In diesem Fall ist die Einreise erlaubt, aber die Ankommenden müssen sich 14 Tage in Quarantäne begeben.) Dies gilt für die Anreise mit dem Flugzeug, per Schiff oder auf dem Landweg.
- **Auf Grund des Einreiseverbotes gehen wir davon aus, dass der Flugverkehr zwischen Europa und Kolumbien eingeschränkt sein wird. Reisende sollten schnellst möglich die Heimreise antreten, bevor keine Flüge mehr starten.**

Aktueller Stand in Costa Rica

- Wie schon berichtet, wird Costa Rica keine Reiseeinschränkungen und Flugverbote aussprechen.
- Reisende, die aktuell im Land sind, können ihre Programme im Moment ohne Einschränkungen weiterführen.
- Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen sind z.Zt. verboten und Restaurants/Bars dürfen maximal 50 Personen inklusive Personal auf einmal bewirten. Die Bevölkerung wird angehalten, zuhause zu bleiben. Die Bewegungsfreiheit ist jedoch noch uneingeschränkt. Es ist aber anzunehmen, dass mit steigenden Fallzahlen hier auch Änderungen eintreten.
- Direktflüge aus Europa (LH, EDW, BA, KL, AF und IB) verkehren nach aktuellen Infos für die nächsten Tage noch normal. **Wir rechnen bis Ende März mit einer Ausdünnung der Frequenzen und mit einer kompletten Einstellung der Flugverbindungen im April.** Zu diesem Zeitpunkt dürften die meisten Reisenden zurückgekehrt sein und viele Reisen aus Europa nicht mehr angetreten werden.
- Flüge via die USA sind wegen der Einreisesperre für Europäer und dem ausgedünnten Flugplan bereits schwierig.

Empfehlung:

- Anstehende Reisen mit Ankunft im März und April auf ein späteres Datum umbuchen. Wegen der Entwicklung im Flugverkehr ist es ratsam, aktuell nicht nach Costa Rica zu fliegen.
- Gäste, die sich bereits in Costa Rica befinden und einen Rückflug bis und mit 22. März geplant haben, sollen ihre Reise normal zu Ende führen und sich über den aktuellen Stand der Flüge z.B. auf der Webseite der Airlines informieren. Bei einem späteren Rückflug als dem 22. März wäre es ratsam, eine frühere Heimreise zu planen.

Austrian Airlines

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Nachdem weltweit täglich neue Einreisestopps verhängt werden und die Nachfrage nach Flugreisen rapide zurückgeht, **wird Austrian Airlines den Flugbetrieb ab Mittwochnacht, den 18. März 2020 vorübergehend einstellen. Zunächst** streicht Austrian Airlines alle Flüge **bis zum 28. März 2020.**

+++ Update 15 – 16.03.2020, 10:45 Uhr +++

Rückholflüge aus Ecuador

Nachdem Ecuador bereits am 13.03.2020 für alle Einreisenden aus besonders betroffenen Ländern, darunter auch Deutschland, eine verpflichtende Quarantäne von 14 Tagen eingeführt hatte, wurde am 14.03.2020 die Schließung der Grenzen für den internationalen Reiseverkehr angekündigt. Der Flugverkehr nach Ecuador wird ab Sonntag, 15.03.2020, 23:59 Uhr eingestellt, ab Montag, 16.03.2020 23:50 Uhr gibt es keine Flüge mehr, um das Land zu verlassen. **Um die Ausreise der noch verbleibenden Touristen zu ermöglichen, werden in den nächsten Tagen noch Rückholflüge angeboten.** Bisher bestätigt sind durch den **Flughafen Quito Flüge durch Air France und KLM für Dienstag, den 17. März. Weitere KLM-Flüge für Mittwoch und Donnerstag sind geplant, aber noch nicht bestätigt.**

Wir raten daher allen deutschen Touristen, die sich derzeit in Ecuador befinden, so schnell wie möglich Kontakt mit der Fluglinie aufzunehmen, um zu klären, wann und wie die Rückreise möglich ist. Überprüfen Sie Ihre Reisepläne und kontaktieren Sie Ihren Reiseveranstalter bzw. die Fluggesellschaft um zu klären, wann und wie eine Rückreise möglich ist.

Quelle: [Auswärtiges Amt](#)

+++ Update 14 – 16.03.2020, 10:15 Uhr +++

Argentinien schließt die Grenzen

Argentinien hat ein vollständiges **Einreiseverbot bis 30. März 2020** verfügt, von dem nur Einheimische ausgenommen sind.

+++ Update 13 – 16.03.2020, 08:45 Uhr +++

Perú erklärt Ausnahmezustand

Bereits vor der Verhängung des Ausnahmezustands hatte die peruanische Regierung ab dem 16.03.2020 sämtliche Flüge sowohl aus als auch nach Europa und Asien für eine Dauer von derzeit 30 Kalendertagen ausgesetzt.

Nun ist ein Dekret über die Verhängung des Ausnahmezustands in Kraft getreten (<https://busquedas.elperuano.pe/normaslegales/decreto-supremo-que-declara-estado-de-emergencia-nacional-po-decreto-supremo-n-044-2020-pcm-1864948-2>), die Details sind bezüglich vieler Regelungen jedoch noch unklar.

Gemäß Artikel 8.1 des Dekrets werden die **Grenzen des Landes geschlossen und der internationale Transport von Passagieren auf dem Land-, Luft-, See- und Flussweg unterbrochen. Dies soll ab Montag, den 16. März 2020, 23:59 Uhr in Kraft treten.**

Gemäß Artikel 4, Absatz 4.1 Buchstabe i darf man sich noch auf der Straße bewegen, um ein Hotel zu erreichen, allerdings nur, um sich dort in Quarantäne zu begeben.

Quelle: Deutsche Botschaft Lima

Nutzen Sie die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes – “Elefant”

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Wenn Sie sich als Deutsche/r in einem der Problemländer wie z.B. Perú, Ecuador, Argentinien usw. befinden, sollten Sie sich auf jeden Fall (auch wenn Sie Kontakt zu Ihrem Veranstalter haben) für die (Rest-) Dauer ihres Aufenthalts in die Liste „Elektronische Erfassung von Deutschen im Ausland (Elefant)“ eintragen (<https://elefand.diplo.de>). Über dieses Informationssystem kann die Botschaft Sie per E-Mail erreichen. Gerade bei gesperrten Grenzen kann das der (einzige) Weg zur Rückreise sein!

+++ Update 12 – 15.03.2020, 18:10 Uhr +++

Uruguay

Kaum hat die Botschaft Uruguays erklärt, es gäbe keine Reiseeinschränkungen, meldet die deutsche Botschaft in Montevideo:

Die uruguayische Regierung hat **eine verpflichtende 14-tägige Quarantäne für Reisende aus Deutschland** und anderen betroffenen Staaten eingeführt. Die Quarantäne gilt ab Ausreise aus Risikogebieten.

Belize

In Belize will müssen ab sofort **Einreisende aus** China, Frankreich, **Deutschland**, Italien, Iran, Japan, Südkorea und Spanien in eine 14-tägige Quarantäne.

+++ Update 11 – 15.03.2020, 16:15 Uhr +++

Chile

Leider ist inzwischen die Verfallzeit von Regierungsaussagen immer kürzer. Noch vor nicht allzu langer Zeit war die Nachrichtenlage so, dass man noch von einem relativ normalen Urlaubsverlauf in Chile ausgehen konnte (siehe Update 3).

Aber nun hat das chilenische Gesundheitsministerium bekannt gegeben, dass Reisende aus

Iran, China, **Deutschland**, Frankreich, Spanien und Italien

ab sofort **bei Einreise in eine 14-tägige Quarantäne** müssen. Dabei soll der Zwischenstopp eines Fluges nicht als Aufenthalt in einem dieser Länder gelten (eine Ausnahme, der wir im Moment mit Vorsicht begegnen würden). Wie die Quarantäne technisch erfolgen soll, ist ebenso unklar wie zu dem Zeitpunkt, als diese Regelung nur für Einreisen aus Italien und Spanien galt. Im Übrigen haben wir von unseren Partnern vor Ort in Chile erfahren, dass vereinzelt Hotels vor Ort die Saison schließen, um Infektionen zu vermeiden.

Fazit: Im Moment ist von einer Chilereise im Laufe der nächsten 3 bis 4 Wochen, bis die Situation sich hoffentlich etwas „bereinigt“ hat, abzuraten.

+++ Update 10 – 15.03.2020, 11.30 Uhr +++

Uruguay

Die Botschaft von Uruguay gibt bekannt, dass Uruguay nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation und im Einklang mit den internationalen Gesundheitsvorschriften vorgeht. Daher **werden bis zum heutigen Tage keine zusätzlichen Kontrollen** durchgeführt, und es sind keine Einschränkungen für die Einreise in das Land in Kraft gesetzt worden. Allerdings ändert sich zurzeit die Lage überall sehr schnell. Sollte es zu den genannten oder anderen Maßnahmen kommen, wird die Botschaft die Öffentlichkeit darüber unterrichten.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Bisher sind 4 Fälle gemeldet. Die Betroffenen sind zwischen 3. März und 6. März aus Mailand kommend eingereist. Lt. Gesundheitsministerium sind die Patienten stabil und zu Hause.

Panama

Das Land hat den Ausnahmezustand erklärt. **Die Einreise auf dem Luftweg aus Europa wird nun verboten.** Häfen werden für die Personenschiffahrt bis auf weiteres geschlossen.

Kolumbien

Für alle Europäer hat Kolumbien seine Grenzen geschlossen. Möglicherweise wird der Flugverkehr von und nach Europa zudem ab dem 16.03.2019 eingestellt. Wer sich noch in Kolumbien befindet, sollten so schnell wie möglich Kontakt mit der Fluglinie aufzunehmen, um zu klären, wann und wie die Rückreise möglich ist.

Paraguay

Das Land **setzt Flüge und Einreisen aus Europa aus.**

Peru

Vom 16. März an sind **sämtliche Flüge sowohl aus als auch nach Europa und Asien für eine Dauer von derzeit 30 Kalendertagen ausgesetzt.**

Trinidad und Tobago

Der karibische Inselstaat **verbietet Einreisen unter anderem von Deutschen.**

Venezuela

Das Land **setzt Flüge und Einreisen aus Europa aus** (Anmerkung: Auf Grund der Lage im Land wird von einer Reise seit langem abgeraten).

Jamaika

Jamaika hat am 10. März 2020 die bereits für China, Südkorea, Singapur, Iran und Italien geltende **Einreisesperre auch auf aus Deutschland, Frankreich und Spanien kommende Reisende ausgeweitet.** Ausschließliches Entscheidungskriterium für die Zurückweisung ist der Aufenthalt in einem (oder Transit durch eines) der genannten Länder innerhalb der letzten 14 Tage. Ob die Person bereits Symptome einer Erkrankung zeigt oder nicht, spielt für das Einreiseverbot keine Rolle.

+++ Update 9 – 15.03.2020, 08:50 Uhr +++

(Quito, Pichincha 14./15.03.2020) – Ab Sonntag, den 15.03.2020, 23:59 Uhr, dürfen ausländische Staatsbürger nicht mehr nach Ecuador einreisen! Die Maßnahme gilt sowohl für ausländische Fluggäste, die auf Flügen ankommen, die auf den vier internationalen Flughäfen des Landes landen, als auch für Personen, die über den internationalen Land- oder Seeverkehr ankommen. Für In- und Ausländer mit Wohnsitz in Ecuador gilt dieses Verbot ab Montag, den 16. März um 23:59 Uhr.

Für die Zeit bis dahin wird die Beschränkung der Einreise von Passagieren aus den chinesischen Provinzen Hubei und Guangdong, Spanien, Iran, Frankreich, Südkorea, Italien, Deutschland, Schweiz, Schweden, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden, Norwegen und Dänemark sowie den Staaten Massachusetts, Kalifornien, New York und Washington beibehalten. **Wer bis Sonntag, 23:59 Uhr, in Ecuador eintrifft, muss 14 Tage lang in Quarantäne.**

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Die Abreise aus Ecuador ist nicht eingeschränkt. Allerdings sind als Präventionsmaßnahme auch Grenzschießungen vorgesehen. Die einzigen Punkte, die in Betrieb sind: Im Norden die internationale Brücke von Rumichaca, San Miguel und Puerto del Carmen – im Süden werden die Grenzübergänge von Huaquillas, Macara und Zapotillo ermöglicht. Bezüglich des Galápagos-Archipels soll in den nächsten Stunden ein weiteres Protokoll folgen.

Wir empfehlen, nicht nur nicht mehr nach Ecuador zu reisen, sondern auch möglichst umgehend auszureisen, da nicht klar ist, welche Möglichkeiten dazu in den nächsten Tage noch vorhanden sind.

+++ Update 8 – 13.03.2020, 17:00 Uhr +++

Panamá

Panamá hat **keine Einreisebeschränkungen** erlassen, aber zwischenzeitlich ähnliche Einschränkungen im öffentlichen Leben wie in Deutschland, so dass bis Ende März eine Reise nach Panamá wenig empfehlenswert ist. Alle Informationen finden Sie in unserem [Panamá-Infoblatt](#).

Mexiko

In Mexiko gibt es keine Einschränkungen. Aktuelle Informationen erhält man auch über die [Infoseite der mexikanischen Botschaft](#).

+++ Update 7 – 13.03.2020, 10:00 Uhr +++

Bolivien

Bolivien stellt **Flugverbindungen von und nach Europa** ab 14.03.2020 vorläufig ein. (Das betrifft für Verbindungen aus Deutschland vor allem den Air Europa-Direktflug Madrid – Santa Cruz). Das Land ist aber auch über andere Flüge erreichbar. **Einreisebeschränkungen** und sonstige Einschränkungen im Land selbst **gibt es derzeit nicht**. Bolivien selbst ist mit 3 Fällen (alles Einreisen aus dem Ausland) noch wenig betroffen.

Costa Rica

Costa Rica erklärt, **keine Einreisebeschränkungen ausrufen** zu wollen und folgt den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO, welche Grenzschießungen als ineffizient und kontraproduktiv bezeichnen. Dies wurde gestern nochmals offiziell von den costaricanischen Gesundheitsbehörden und dem Touristboard ICT bestätigt.

Kolumbien

Neue Einreisebestimmungen Kolumbien

- Bis auf weiteres müssen sich Reisende, die **aus China, Italien, Spanien und Frankreich** ankommen – egal welcher Nationalität – 14 Tage lang in Eigen-Quarantäne begeben! Dies gilt auch für Flugverbindungen nach Kolumbien **mit Umstieg** in China, Italien, Spanien oder Frankreich.
- Vor Ankunft in Kolumbien muss von den Reisenden ein [online Formular](#) ausgefüllt werden, welches bei Einreise sowohl in ausgedruckter wie auch digitaler Form vorgelegt werden muss, und in dem der Aufenthaltsort der letzten 14 Tage, potentiell Auftreten von Symptomen und potentieller Kontakt mit möglichen Infizierten abgefragt wird.
- Bei der Passkontrolle werden Fragen (ähnlich denen im Formular) gestellt und es kann die Körpertemperatur gemessen werden.

Perú

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

Ab sofort müssen Reisende, die **aus China, Italien, Spanien und Frankreich** 14 Tage Quarantäne. Gilt auch für Umsteigeflüge!

Brasilien

Es bestehen **keine Einreisebeschränkungen**. Gesundheitskontrollen bei der Einreise sind aber einzuplanen. Informationen auf portugiesisch unter <https://www.saude.gov.br/saude-de-a-z/coronavirus>

+++ Update 6 +++

Ecuador

13.03.2020 – Einreisende aus Deutschland müssen (neben Einreisenden aus anderen Regionen), wie in Argentinien, sich für **14 Tage in Quarantäne** begeben.

+++ Update 5 +++

Paraguay

13.03.2020 – Paraguay stellt Flüge von und nach Europa vom 14.03. – 26.03. ein [Weitere Infos ?](#)

+++ Update 4 +++

Guatemala

Seit 12. März 2020 besteht für **europäische Staatsangehörige**, die aus Europa, China, Iran oder Südkorea nach Guatemala einreisen wollen, ein **Einreiseverbot**. Gültig vorläufig bis 9. April 2020.

+++ Update 3 +++

Chile

Neue Einreiseregulierung Chile: Die chilenischen Gesundheitsbehörden stellen seit 11.03.2020 ausnahmslos **alle Einreisenden aus Spanien und Italien** unter 14-tägige „häusliche Quarantäne“, auch wenn keine Symptome für eine COVOD-19-Erkrankung bestehen. **Dies gilt auch nach einem nur kurzen Umsteigeaufenthalt auf einem spanischen oder italienischen Flughafen.** Wie sich häusliche Quarantäne für Touristen und Geschäftsreisende ohne eigene Wohnung in Chile darstellen soll, bleibt zur Zeit unklar. Jedenfalls muss sich der Reisende in einem geschlossenen Raum aufhalten, darf sich nicht frei bewegen und keinen direkten Kontakt zu anderen Menschen haben. Dies kann durch Rückruf seitens der Gesundheitsbehörde überprüft werden. Nichtbeachtung ist mit Strafe bedroht. Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/chilesicherheit/201230>

Ungeachtet der Informationen von Chiles Gesundheitsbehörden bezüglich der vorgeschriebenen Quarantäne für Passagiere, die über Spanien und Italien nach Chile einreisen, konnten unsere Partner vor Ort aktuell am Flughafen Santiago (SCL) feststellen, dass diese Passagiere in der Praxis (noch??) **nicht** unter Quarantäne gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten in der Erklärung des Gesundheitszustandes oder bei offensichtlichen Anzeichen und Symptomen der Krankheit, wie z.B. gemessenes hohes Fieber wird der Fluggast zur weiteren Untersuchung in einen speziell autorisierten Bereich des Flughafens gebracht. In einer [Infografik](#) werden **die einzelnen Schritte bei Ankunft am Flughafen in Chile** übersichtlich erklärt. Ansonsten gibt es **im Land im Moment keine Einschränkungen für Reisende.**

+++ Update 2 +++

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog März 2020

El Salvador

El Salvador hat eine **Einreisesperre für alle ausländischen Reisenden** erlassen. Diese Regelung gilt zunächst für die nächsten 21 Tage. Über Ausnahmen ist derzeit noch nichts bekannt.

+++ Update 1 – 12.03.2020, 09:00 Uhr +++

Argentinien

In Argentinien gilt: Staatsbürger aus Hochrisikogebieten (China, Iran, ganz Europa) müssen 14 Tage in Quarantäne! https://www.clarin.com/sociedad/cuarentena-coronavirus-argentina-paises-riesgo-viajeros-vuelven-pais_0_rQLWFB_r.html

Argentinien erteilt für 30 Tage keine Visa (zur Arbeitsaufnahme) aus u.a. Europa, China und USA ins Land. Aus den Ländern einreisende Argentinier müssen 2 Wochen in Quarantäne. Es ist anzunehmen, dass diese Regelung auf Touristen ausgeweitet wird.

13.03.2020, 08:30 – Wie befürchtet müssen nun auch **alle Touristen** aus den besonders betroffenen Ländern (also auch **aus Europa**), die ab jetzt **nach Argentinien** einreisen, **14 Tage in Quarantäne**. Bei Einreise müssen sie ein Domizil angeben und dort die nächsten 14 Tage verweilen. Demzufolge sollte man Einreisen in den nächsten 30 Tagen vermeiden und entsprechende Reisen umbuchen/verschieben

Coronavirus in Mittel- und Südamerika – So fing es Anfang März an ...

Da wir diesen Blog bereits in der ersten Märzwoche 2020 erarbeitet und dann am 10.03.2020 veröffentlicht haben, ist zu merken, dass nichts so ist, wie damals gedacht/gehofft. Dennoch haben wir den Text zum Start des Blogs im nachfolgenden Abschnitt belassen, damit auch wir nicht vergessen, welche unrichtige Einschätzungen noch in der ersten Märzwoche nicht nur bei uns, sondern ganz allgemein in Deutschland vorherrschten.

Allgemeine Vorbemerkung

Zu Anfang wollen wir eine Selbstverständlichkeit hervorheben. Bei allen Informationen, die wir sammeln, sind wir keinesfalls Spezialisten, die verbindliche Stellungnahmen abgeben können oder wollen. Dazu sind andere berufen, nämlich ausgewiesene Fachleute wie Wissenschaftler und Ärzte. Wenn Sie verbindliche Auskünfte zum Thema Coronavirus suchen, so dürfte das Robert-Koch-Institut die geeignetste Adresse sein. Dort finden Sie eine empfehlenswerte Seite mit Antworten auf die meisten Fragen.

Wir wollen und können nur den aktuellen Stand in Südamerika und seine Auswirkungen auf Reisen darstellen. Dabei sind im Gegensatz zum [Zika-Virus](#) im Jahr 2016 in unseren Zielländern die Auswirkung deutlich geringer als in anderen Regionen der Welt. Denn das Coronavirus-Risiko ist zurzeit vor allem in Asien, den USA und in Europa virulent.

Das Coronavirus ist in Mittel- und Südamerika noch vergleichsweise wenig verbreitet

Stand heute gibt es in ganz Südamerika bei einer Bevölkerungszahl von ca. 480 Millionen **nur mehrere Hundert** bestätigte infizierte Personen. Im Verhältnis gilt Gleiches für die Karibik und Mittelamerika. Wer sich über die aktuellen Fallzahlen unterrichten will, kann dies am besten auf der Seite "*Coronavirus COVID-19 Global Cases by the Center for Systems Science and Engineering (CSSE)*" der **Johns Hopkins University (JHU)**.

Es bleibt zu hoffen, dass die "Zuwachsraten" so moderat bleiben wie in der letzten Zeit. Dazu tragen (hoffentlich) auch die warmen Temperaturen in den Ländern bei, da nach Auffassung von Wissenschaftlern die Bedingungen für Viren, sich weiter zu verbreiten, bei sommerlichem Wetter deutlich schlechter sind.

Beeinflusst der Coronavirus Reisen nach Mittel- und Südamerika?

Auf Grund der Zahlen könnte man dies unter gesundheitlichen Aspekten im Moment noch verneinen. Aber unter dem Einfluss des Coronavirus haben sich die Einreisebestimmungen und -kontrollen in den Ländern drastisch geändert. Denn verständlicherweise bemühen sich die Länder, den "Import" aus dem Ausland bestmöglich einzudämmen. Auch wenn es Unterschiede gibt, so kann man generell sagen, dass bei Einreise auf jeden Fall auf gesundheitliche Beeinträchtigungen, die eine Infektion möglich erscheinen lassen, geachtet wird. Teilweise werden inzwischen auch Fieberkontrollen vorgenommen. Im Falle eines Falles, sprich bei Verdacht auf eine Infektion, könnte es (wie dies ja auch in Deutschland der Fall ist) auch zu Untersuchungen in medizinischen Einrichtungen kommen. Allerdings mehren sich inzwischen mehr und mehr temporäre Einreiseverbote auch für Europäer, so dass man die Auswirkungen auf Reise massiv sind.

Momentan erhalten wir in kurzen Zeitabständen entsprechende Informationen von unseren Partnern in Mittel- und Südamerika, so dass unser Team Sie über die jeweils geltenden Einreisebestimmungen immer aktuell informieren können. Oben finden Sie die vorliegenden Informationen zu einzelnen Ländern in der zeitlichen Abfolge des Eingangs der

Coronavirus in Mittel- und Südamerika – So fing es Anfang März an ...

Informationen. Beachten Sie wegen aktueller Entwicklungen auch die COVID-19-Seite des Auswärtigen Amtes!

Fazit

Reisen nach Mittel- und Südamerika führen eigentlich in eine der zurzeit noch am wenigsten betroffenen Regionen der Welt. Die Länder haben sich auch des Themas angenommen und offensichtlich alles veranlasst, um diese positive Situation möglichst zu bewahren. Also könnte man wohl guten Gewissens seinen Urlaub auch für die nächste Zeit in diese Länder planen. Genau dies planen unser Geschäftsführer und eine Vielzahl unserer Kollegen oder sind gerade dabei, entsprechende Reisen zu planen.

Allerdings werden im Moment Reisen durch Gegenmaßnahmen zumindest für die nächsten vier Wochen deutlich erschwert. Unsere Sorge, dass immer mehr Länder sich entschließen, Einreiseverbote auszusprechen, und den USA (entgegen dem Rat der WHO) folgen, scheint sich zu bewahrheiten. Deswegen überwachen wir die Lage auch mit unseren Partnern vor Ort ständig und halten Sie mit unseren Updates auf dem Laufenden. Jedenfalls kommen immer mehr Änderungen der Einreisebestimmungen, die befürchten lassen, dass eine Vielzahl der Länder sich für die Zeit bis ca. Anfang April mehr und mehr gegenüber Europa abschotten.

Umso wichtiger wird folgende Feststellung: Gerade Airlines und auch Hotels und andere Leistungsträger tragen dem Thema Rechnung. So sind bei Reisen im Zeitraum bis ca. Ende April Stornierungen und Umbuchungen/Verschiebungen in vielen Fällen nicht mehr mit hohen Stornokosten belastet. Auch hierüber beraten wir Sie im konkreten Fall gerne! Uns stehen ebenso wie unsere Partner unseren Kunden rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite.